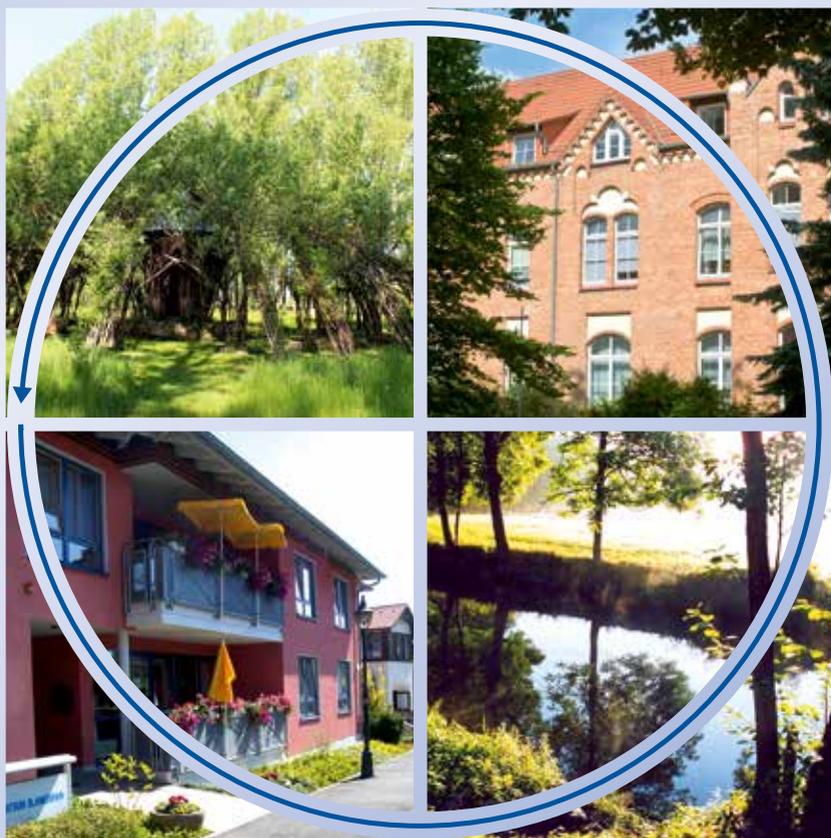




# Kreis Weimarer Land

## Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung



**advita****Pflegedienst**

# Es muss nicht immer gleich das Altenheim sein!

Viele ältere Menschen wünschen sich ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Doch mit zunehmendem Alter sind gerade die Aufgaben des täglichen Lebens immer schwerer zu erledigen. Genau dafür gibt es den ambulanten Dienst von advita in Apolda.

Die Pflegeleistungen des advita Pflegedienstes werden exakt auf die persönlichen Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt. Dadurch erhalten Sie genau die Unterstützung, die Sie benötigen, um weiterhin Ihr selbständiges Leben in der eigenen Wohnung führen zu können.

Rufen Sie uns an! Frau Baier und ihr Team beraten Sie gerne zu unseren Leistungen und zu Ihren Rechten gegenüber den Kostenträgern. Denn häufig ist unsere Unterstützung ohne private Zuzahlung möglich.

**Julia Baier**

**Niederlassungsleiterin**

Telefon 03644.5 19 73 97

Mobil 0152.22 89 97 11

[j.baier@advita.de](mailto:j.baier@advita.de)



**[www.advita.de](http://www.advita.de)**

# Vorwort



## Liebe Leserinnen und Leser,

möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gemeinschaft zu führen, ist für jeden Einzelnen von uns ein hohes Gut.

Deshalb soll dieser Wegweiser Ihnen und Ihren Angehörigen die Suche nach geeigneter Hilfe und richtigen Ansprechpartnern erleichtern. Er soll Ihnen die Sicherheit vermitteln, für alle Fälle gerüstet und nie allein zu sein.

Neben wichtigen Kontaktadressen haben wir hilfreiche Tipps und Hinweise für Sie zusammengestellt, um Ihnen den Alltag zu erleichtern. Auch Anregungen für Ihre Freizeitgestaltung, Möglichkeiten der Vorsorge, unterschiedliche Dienstleistungen und vieles andere mehr, sind hier für Sie zusammengestellt worden.

Ihr Landrat

A handwritten signature in black ink, reading "Hans-Helmut Münchberg". The script is cursive and fluid.

Hans-Helmut Münchberg

# VITAL

## IHR GESUNDHEITZENTRUM

Sulzaerstr. 39 • 99510 Apolda  
Tel. 03644 559514 • [www.vital-apolda.de](http://www.vital-apolda.de)

- Reha-Sport
- Yoga
- Pilates
- Zumba
- Rückenschule
- Bauch-Beine-Po
- Sauna
- Gerätetraining
- Squash & Badminton

# GIB

GEBÄUDE-, INDUSTRIE- & BAUREINIGUNG

*Inh. Musa Puslu*

Leipziger Straße 1 • 99510 Apolda  
Tel.: +49 163 7 37 10 20  
eMail: [info@gib-apolda.de](mailto:info@gib-apolda.de)

### Unsere Leistungen:

- Haushaltsreinigung
- Reinigung und Pflege von Grün- & Parkanlagen  
*(diverse Gartenarbeiten)*
- Hausmeisterdienste • Winterdienste
- Unterstützung bei Haushaltsauflösungen

### Weitere Leistungen

- Glasreinigung
- Reinigung von Treppenhäusern
- Säuberung von Freiflächen
- Grundreinigung
- Baureinigung
- Industrie- und Maschinenreinigung

© Foto: K&U, 03644 51 69 92

Am Ende der Reise gut ankommen

## MEISEZAHL

### Bestattungs-Institut

[www.bestattung-meisezahl.de](http://www.bestattung-meisezahl.de)



Apolda-Hermstedter Str. 38

**03644/50390**

Weimar-Leibnizallee 22

**03643/493788**



**Abschied in Würde und Harmonie, eigene stilvolle Trauerhalle.**

# Bus und Taxi LAWATSCH

Taxi-Ruf  
**(03644)**  
APOLDA

## 55 55 66



- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Fahrten zur Bestrahlung und Chemotherapie
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Fahrten von Familienfeiern
- Hochzeitsfahrten mit Limousinenservice
- Reisebus für 32 und 50 Personen

Tel.: 03644 - 65 17 200  
Fax: 03644 - 65 17 202

Am Brückenborn 4a  
99510 Apolda

**[www.taxi-lawatsch.de](http://www.taxi-lawatsch.de)**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Landrates</b>	<b>01</b>
Impressum	04
Erläuterungen Piktogramme	06
Der Seniorenbeirat stellt sich vor	07
Der Behindertenbeirat stellt sich vor	08
<b>1. Wichtige Rufnummern und Notdienste</b>	<b>09</b>
<b>2. Sozialamt</b>	<b>10</b>
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	10
Hilfe zum Lebensunterhalt	11
Allgemeiner Sozialer Dienst	11
Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung	12
Hilfe zur Pflege	13
Blindengeld/Blindenhilfe	15
Wohngeld	15
Schwerbehindertenfeststellungsverfahren	15
Ausgleichsleistungen Berufliches Rehabilitierungsgesetz	16
Betreuung und Vorsorgevollmachten	17
Förderung von Verbänden und Vereinen der freien Wohlfahrtspflege	18
Übernahme von Bestattungskosten	18



Lohteich Apolda

# Inhaltsverzeichnis

<b>3. Pflegeversicherung</b>	<b>19</b>
<b>4. Integrationsamt</b>	<b>21</b>
<b>5. Agentur für Arbeit</b>	<b>22</b>
<b>6. Rentenversicherungsträger</b>	<b>23</b>
<b>7. Weitere wichtige Infos</b>	<b>25</b>
Information zur Befreiung/Ermäßigung des Rundfunkbeitrages	25
Persönliches Budget	27
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	28
Elterngeld	28
Sozialpsychiatrischer Dienst	29
Bündnis für Familien im Weimarer Land	29
Sicherheitsberatung der Polizei	30
Barrierefreies Bauen in der neuen Thüringer Bauordnung	30
<b>8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit</b>	<b>31</b>
Senioren- und Pflegeheime	31
Altersgerechtes/Betreutes Wohnen	33
Häusliche Kranken- und Pflegedienste	35
Hauswirtschaftshilfen/Seniorenbetreuung	39
Essen auf Rädern/Tafeln	41



Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden

# Inhaltsverzeichnis

<b>9. Einrichtungen/Dienste für behinderte Menschen</b>	<b>42</b>
Frühförderung für behinderte und/oder von Behinderung bedrohte Kinder	42
Integrative Kindertageseinrichtungen	42
Hilfe zur angemessenen Schulbildung/Integrationshelfer	43
Werkstätten für behinderte Menschen	43
Wohnstätten/Außenwohngruppen	45
Ambulant Betreutes Wohnen	47
Tagesstätten/Begegnungstätten	47
Familienentlastender Dienst	48
Teilhabezentren	48
<b>10. Krankenhäuser/Hospiz</b>	<b>49</b>
<b>11. Vereine und Verbände</b>	<b>52</b>
<b>12. Selbsthilfegruppen</b>	<b>55</b>
<b>13. Seniorenclubs, Seniorentreffs und Begegnungstätten für Senioren</b>	<b>57</b>
<b>14. Sonstige soziale Einrichtungen</b>	<b>59</b>
<b>15. Sonstige Anlaufstellen</b>	<b>60</b>
Landratsamt Weimarer Land	60
Stadt Apolda	60
Verwaltungsgemeinschaften, Städte, erfüllende Gemeinden	60
<b>16. Bildung/Freizeit/Kultur</b>	<b>63</b>
<b>17. Branchenverzeichnis</b>	<b>71</b>

- Hausmeisterdienst
- Glas- Fensterreinigung
- Gebäudereinigung
- Reinigung von Büro- und Wohnräumen
- Teppichreinigung
- Gartenpflege
- Flur- und Landschaftspflege
- Baumverschnitt
- Baumfällung
- Dachrinnenreinigung
- Entrümpelung
- Umzüge
- Malerarbeiten
- Winterdienst



**LAPPIUS**  
 Mattstedterstr. 49 · 99510 Apolda  
 Tel. 03644 557100  
 Fax 03644 652268  
[www.Hausmeisterdienste-lappius.de](http://www.Hausmeisterdienste-lappius.de)

# Erläuterung der Piktogramme



Zugänglich für Rollstuhlfahrer, Eingänge ebenerdig, bis 6 % Steigung, Türbreite mindestens 90 cm



Eingeschränkt zugänglich für Rollstuhlfahrer, Zugang möglich mit Hilfe; max. 1 Stufe zum Eingang Türbreite mindestens 90 cm



Zugänglich für Gehbehinderte bis zu 5 Stufen zum Eingang, Handlauf



Aufzug für Rollstuhlfahrer geeignet, Bedienhöhe tiefer als 115 cm, Fahrstuhlür mindestens 90 cm breit



Rufanlage bzw Klingel von Rollstuhlfahrern erreichbar



Behindertengerechte Toiletten



Behindertengerechte Parkplätze  
Entfernungsangabe in Meter im Text zur jeweiligen Richtung

# Der Seniorenbeirat des Kreises Weimarer Land stellt sich vor

Der Seniorenbeirat setzt sich aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern und je einem Stellvertreter zusammen, welche vom Kreistag berufen werden. Die stimmberechtigten Mitglieder wählen den Sprecherrat.

Er setzt sich zusammen aus dem/der:

- Vorsitzenden
- Stellvertreter/in
- Schriftführer/in
- Pressesprecher/in

Der Seniorenbeirat beschäftigt sich mit allen Angelegenheiten der Senioren- und Vorruhestandspolitik, insbesondere mit

- der Verbesserung der Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben, der Teilnahme am öffentlichen sowie kulturellen Leben,

- dem altersgerechten und bezahlbaren Wohnraum,
- Fragen der Altenhilfe, persönlicher Sicherheit, Neuregelungen im Bereich der Sozialgesetzgebung,
- aktuellen Problemen der Senioren, deren Lösung kommunal möglich ist.

Der Seniorenbeirat ist über das Seniorenbüro erreichbar, und zu den Sprechzeiten jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im

## Landratsamt Weimarer Land

Bahnhofstraße 28

99510 Apolda

Telefon: 03644 540215



# Der Behindertenbeirat des Kreises Weimarer Land stellt sich vor

„In unserer Gesellschaft leben Menschen mit und ohne Behinderungen. Behinderung, das bedeutet: In körperlichen Funktionen, geistigen Fähigkeiten oder seelischer Gesundheit eingeschränkt und daher in der Teilhabe am Leben, in der Gesellschaft beeinträchtigt zu sein. Behinderungen können vielfältige Ursachen haben, sei es von Geburt an, durch Krankheit, Unfall oder Kriegsfolgen. Jeden von uns kann es treffen.“ (Ratgeber f. Menschen m. Behinderung – BMAS Ausg. 2008)

Der Behindertenbeirat setzt sich aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern und je einem Stellvertreter zusammen. Der Kreistag beruft die Mitglieder und Stellvertreter zu Beginn seiner Legislaturperiode. Vorschläge werden durch Vereine und Verbände, dem Selbsthilfebeirat und politischen Parteien unterbreitet.

Die stimmberechtigten Mitglieder wählen den Sprecherrat.

Dem Sprecherrat gehören an:

- der/die Vorsitzende
- der/die Stellvertreter/in
- der/die Schriftführer/in
- der/die Pressesprecher/in.

Zu den Aufgaben des Behindertenbeirates gehören:

- sich mit allen Angelegenheiten der Behindertenpolitik vertraut zu machen,
- sich für die Belange der Menschen mit Behinderungen einzusetzen,
- sich für den Ausbau und die Sicherung der Hilfsangebote einzusetzen,
- sich für den Ausbau der Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft einzusetzen,
- sich für die Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen stark zu machen,
- Mitwirkung beim barrierefreien Bauen im öffentlichen Raum,
- Umsetzung der UN – Behindertenrechtskonventionen auf kommunaler Ebene,
- den behinderten Menschen Hilfe und Unterstützung bei Antragstellung und Verwaltungsverfahren anzubieten,
- aktuelle Probleme aufzugreifen und Lösungsvorschläge mit zu erarbeiten.

Der Behindertenbeirat ist über das Seniorenbüro erreichbar.

## **Landratsamt Weimarer Land**

Bahnhofstraße 28

99510 Apolda

Telefon: 03644 540215

und zu den Sprechzeiten, jeden ersten Donnerstag im Monat von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr im Landratsamt.

# Wichtige Rufnummern und Notdienste

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Rettungsleitstelle/Krankentransport	03644 50000
Giftnotruf	0361 730730
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Frauennotruf	0800 5767676 oder über die Rettungsleitstelle
Sozialpsychiatrischer Dienst	über Rettungsleitstelle

Ihre Gesundheit  
liegt uns  
am Herzen



HELIOS MVZ  
Weimar

## Karin Orta-Oedekoven

Fachärztin Innere Medizin  
Hausärztliche Versorgung

Gropiusstraße 8 · 99423 Weimar

### Sprechzeiten

Mo	8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr
Di	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	8.00 - 12.00 Uhr
Do	8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 12.00 Uhr

Zudem bieten wir im MVZ Weimar  
medizinische Versorgung auf den  
Gebieten der Kardiologie  
und Hals-Nasen-Ohrenkunde an.



**Glocken-Apotheke  
Apolda**

Apothekerin Dr. Annett Fischer e.K.  
Robert-Koch-Straße 4  
99510 Apolda  
Tel.: (03644) 56 21 30  
Fax: (03644) 55 03 69  
E-Mail: [info@glockenapotheke-apolda.de](mailto:info@glockenapotheke-apolda.de)  
[www.glockenapotheke-apolda.de](http://www.glockenapotheke-apolda.de)

#### Öffnungszeiten

Mo. Di. Do.	8:00 Uhr - 18:30 Uhr
Mi. Fr.	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa.	9:00 Uhr - 12:00 Uhr



## 2. Das Sozialamt

Bahnhofstraße 28  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 540741  
 E-Mail: [post.sozialamt@wl.thueringen.de](mailto:post.sozialamt@wl.thueringen.de)  
 Internet: [www.weimarer-land.de](http://www.weimarer-land.de)  
 Sprechzeiten:

Mo.	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Di.	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
Do.	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

„Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, dass der Würde des Menschen entspricht“ (§1 Abs. 1 SGB XII). Bei nicht ausreichendem Einkommen und Vermögen deckt die Sozialhilfe den soziokulturellen Mindestbedarf, um eine Lebensführung auf gesellschaftlich akzeptablem Niveau zu ermöglichen.

Bei Vorliegen anderer Beeinträchtigungen, wie beispielsweise Behinderung oder Pflegebedürftigkeit werden die erforderlichen Unterstützungsleistungen mit dem Ziel bereitgestellt, dass die betroffenen Personen möglichst unbelastet am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen Informationen rund um die Sozialhilfe. Dazu gehören u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, oder die Hilfe zum Lebensunterhalt, wenn jemand vorübergehend erwerbsgemindert ist. Erwerbsfähige, die den eigenen Lebensunterhalt und den ihrer Familienangehörigen nicht finanzieren können, müssen beim Jobcenter Arbeitslosengeld II für sich bzw. Sozialgeld für ihre nicht erwerbsfähigen Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft beantragen. Die Sozialhilfe umfasst außerdem Leistungen, die schwierige soziale oder gesundheitliche Lebenssitua-

tionen überwinden, wenigstens aber bewältigen helfen sollen. Beispiele sind die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die Hilfe zur Pflege oder die Übernahme von Bestattungskosten. Darüber hinaus ist das Sozialamt Ansprechpartner für:

- Leistungen der Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige und Zivildienstleistende
- die Hilfen für ausländische Flüchtlinge
- das Schwerbehindertenfeststellungsverfahren
- das Blindengeld/die Blindenhilfe.

### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung stellt den Lebensunterhalt älterer oder dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicher. Die Besonderheit bei dieser Sozialleistung ist, dass Kinder bzw. Eltern nicht zum Unterhalt herangezogen werden. Verfügen Kinder bzw. Eltern jedoch über ein jährliches Gesamteinkommen von über 100.000 EUR, besteht kein Anspruch auf Grundsicherungsleistungen.

Anspruch auf Grundsicherung haben Personen,

- die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben
- die das gesetzliche Rentenalter erreicht haben oder
- die das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und
- die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehepartners, des Partners einer eheähnlichen Gemein-

## 2. Das Sozialamt

schaft oder des Lebenspartners – soweit es deren Eigenbedarf übersteigt – bestreiten können.

### Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt soll den Lebensunterhalt für Menschen finanziell sichern, die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln und Kräften sicherstellen können.

Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt haben Personen,

- die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und
- die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben und
- ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehepartners, des Partners einer eheähnlichen Gemeinschaft oder des Lebenspartners sicherstellen können oder bei minderjährigen Kindern aus dem Einkommen und Vermögen der Eltern und
- keine Möglichkeiten der Selbsthilfe haben und
- keine vorrangigen Leistungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern wie zum Beispiel: Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Wohngeilstelle haben.

### Allgemeiner Sozialer Dienst

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Sozialamtes besteht seit dem Jahr 2006 und setzt sich aus vier Mitarbeitern mit dem Berufsbild des Diplom Sozialarbeiters/Sozialpädagogen zusammen. Die Hauptaufgabe besteht darin,

Ratsuchende über personenbezogene Hilfen zu beraten, zu unterstützen und den Hilfebedarf unter Berücksichtigung der persönlichen Situation und Ressourcen zu definieren. Die einzelnen Aspekte des Hilfebedarfs werden gemeinsam mit der oder dem Betroffenen erarbeitet und in einem Gesamtplan (Hilfeplan) festgehalten.

Dabei werden nach Prüfung der Leistungsvoraussetzungen der Sozialgesetzbücher IX und XII, die Hilfen ganzheitlich angeboten. Ziel ist es, durch die Stärkung der Selbsthilfe und den persönlichen Ressourcen des Ratsuchenden, die Notlage zu überwinden und die selbständige und aktive Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft wieder zu ermöglichen. Dabei steht die Förderung der Eigenständigkeit im Vordergrund.

Durch die Hilfe- und Unterstützungsangebote sollen die Leistungsempfänger befähigt werden, wieder unabhängig von Hilfe zu leben.

### Der Integrierte Teilhabeplan (ITP)

Der Integrierte Teilhabeplan (ITP) ist ein Instrument, mit dem Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung gemeinsam mit diesen geplant und auf den individuellen Bedarf der Menschen zugeschnitten werden können.

Auch die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen fordert die größtmögliche Selbstbestimmung und vollumfängliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen. Dabei soll die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen gezielt gefördert und ihre Potentiale anerkannt werden. Um dies zu gewährleisten, muss der Mensch mit seinen

## 2. Das Sozialamt

individuellen Bedarfen und in seiner konkreten Lebenssituation in den Mittelpunkt gestellt werden, um davon ausgehend adäquate und passgenaue Hilfen anbieten zu können. Dementsprechend wird der ITP Thüringen nunmehr als neues Instrument im Rahmen des Hilfebedarfsfeststellungsverfahrens genutzt.

Die fachlich qualifizierte Teilhabeplanung im Integrierten Teilhabeplan schließt dabei alle Lebensbereiche ein. Das ITP-Modell stärkt damit deutlich das Selbstbestimmungsrecht von Menschen mit Behinderung.

Dieses Instrument bündelt alle Verfahren auf hohem Niveau und kann sowohl für psychisch kranke, körperlich oder geistig behinderte Mitmenschen genutzt werden.

Ziel ist die flächendeckende Einführung des ITP im Freistaat Thüringen. Nähere Informationen zu diesem Verfahren finden Sie auf der Internetseite des Freistaates Thüringen unter [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de).

### Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung

Anspruch auf Eingliederungshilfe haben unter bestimmten Voraussetzungen Personen, die nicht nur vorübergehend geistig, seelisch oder körperlich wesentlich behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind und Aussicht besteht, dass die Aufgabe der Eingliederungshilfe erfüllt werden kann. Besondere Aufgabe der Eingliederungshilfe ist,

- eine drohende Behinderung zu verhüten
- eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und
- behinderte Menschen möglichst weitgehend in die Gesellschaft einzugliedern.

Das Vorliegen einer solchen Behinderung oder einer drohenden wesentlichen Behinderung

ist eine Grundvoraussetzung der Leistungsgewährung.

Zur Feststellung der Behinderung wird nach Einreichen der Antragsunterlagen eine amtsärztliche Begutachtung in Auftrag gegeben.

Die Eingliederungshilfe nach dem SGB XII ist eine nachrangige Leistung. Sie wird nur dann gewährt, wenn keine Ansprüche gegenüber vorrangigen Leistungsträgern (z. B. Krankenkassen, Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger) bestehen. Leistungen nach dem SGB XII sind in der Regel abhängig vom Einkommen und Vermögen. Auch bei der Eingliederungshilfe wird daher geprüft, ob Einkommen und Vermögen eingesetzt werden müssen. Ausnahmen hiervon gibt es zum Beispiel bei der Frühförderung oder der Hilfe zur angemessenen Schulbildung, die grundsätzlich einkommens- und vermögensunabhängig gezahlt werden.

Leistungen der Eingliederungshilfe sind z. B.

- Heilpädagogische Leistungen für Kinder, die noch nicht eingeschult sind (z. B. Frühförderung, Integration in Kindertageseinrichtungen)
- Hilfen zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft (z. B. Begleitperson zum Besuch kultureller Veranstaltungen, Fahrtkosten, Besuch einer Tagesstätte etc.)
- Hilfen zur angemessenen Schulbildung (z. B. Integrationshelfer)
- Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten (z. B. Ambulant Betreutes Wohnen, Außenwohngruppen, Wohnheime)
- Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung, die den besonderen Bedürfnissen der behinderten Menschen entspricht

## 2. Das Sozialamt



- Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben (z. B. Werkstätten für behinderte Menschen).

### Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege richtet sich an Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung bei den Verrichtungen im Alltag, wie zum Beispiel Körperpflege, Anziehen und Essen Hilfe benötigen. Vorrangig erhalten pflegebedürftige Menschen, die kranken- bzw. pflegeversichert sind, finanzielle Leistungen zur Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung bei ihrer Pflegekasse (Krankenkasse). Ist jemand nicht pflegeversichert oder reichen die Leistungen der Pflegekasse nicht aus oder ist der Hilfebedarf nicht so hoch, dass die Pflegekasse leisten kann, kommt Hilfe zur Pflege in Betracht. Die Hilfe zur Pflege soll in erster Linie die häusliche Pflege und die Pflegebereitschaft

der Angehörigen stärken, also die ambulante Pflege.

Leistungen der ambulanten Pflege sind insbesondere

- Pflegegeld oder Pflegebeihilfen
- Erstattung von Aufwendungen der privaten Pflegepersonen (zum Beispiel Angehörige oder Nachbarn)
- Übernahme angemessener Kosten für eine professionelle Pflegekraft oder einen Pflegedienst
- Kostenübernahmen für Pflegehilfsmittel.

Reicht die Pflege zu Hause nicht aus und ist stationäre bzw. teilstationäre Pflege erforderlich, umfasst die Hilfe zur Pflege auch die Kosten für

- Tages- bzw. Nachtpflege,
- Kurzzeitpflege oder
- vollstationäre Pflege.

Dass wir Strom  
liefern, ist nur  
die halbe Wahrheit:

Wir sind auch gute Nachbarn.



Wir sind hier und nicht nur da.



### Wir bieten Ihnen und der Region:

- Feste Ansprechpartner vor Ort
- Kompetente Beratung rund um das Thema Energie
- Telefonische Erreichbarkeit zum Ortstarif
- Unkomplizierte Unterstützung beim Lieferantenwechsel sowie bei der An-, Ab- bzw. Ummeldung Ihrer Strom- und Gasversorgung
- Faire Preise und solide Unternehmenspolitik
- Erwirtschaftete Gewinne bleiben in der Region
- Arbeits- und Ausbildungsplätze in Apolda
- Auftragsvergabe an lokale Handwerker und Dienstleister
- Unterstützung von kulturellem, sportlichem und sozialem Engagement in Apolda und den Orsteilen
- Umweltfreundliche Energieerzeugung durch das Betreiben von Blockheizkraftwerken und Photovoltaikanlagen



## 2. Das Sozialamt

Die Leistungen der Hilfe zur Pflege sind abhängig vom Einkommen und Vermögen des pflegebedürftigen Menschen sowie seines Partners. Bei minderjährigen pflegebedürftigen Kindern ist auch das Einkommen und Vermögen der Eltern zu berücksichtigen.

### Blindengeld/Blindenhilfe

Blindengeld wird zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen ohne Anrechnung von Einkommen und Vermögen gewährt.

Blind ist, wem das Augenlicht vollständig fehlt. Gleichgestellt sind Personen, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 1/50 beträgt oder bei denen dem Schweregrad dieser Sehschärfe gleichzuachtende, nicht nur vorübergehende Störungen des Sehvermögens vorliegen.

Die Blindenhilfe ist eine Hilfe, welche im Rahmen des § 72 SGB XII gewährt wird. Sie wird zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt, soweit keine gleichartigen Leistungen bezogen werden. Die Blindenhilfe ist abhängig vom Einkommen und Vermögen des Leistungsberechtigten und den mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.

### Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum. Diesen Zuschuss gibt es als

- Mietzuschuss für Mieter einer Wohnung
- für Bewohner in Heimen
- Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

Empfänger bestimmter Sozialleistungen (sog. Transferleistungen, wie z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe oder Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sind vom Wohngeld ausgeschlossen, da ihre angemessenen Unterkunftskosten bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt werden, so dass sich der Ausschluss vom Wohngeld nicht nachteilig auswirkt.

Bewohner der Stadt Apolda können ihren Anspruch bei der Wohngeldstelle der Stadtverwaltung überprüfen lassen:

Telefon: 03644 6500

### Schwerbehindertenfeststellungsverfahren

Auf Antrag wird das Vorliegen einer Behinderung und der Grad der Behinderung festgestellt. Eine Behinderung liegt vor, wenn die körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt wird.

Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung nach Zehnergraden abgestuft, festgestellt.

Als schwerbehindert gilt man, wenn ein Grad der Behinderung von mindestens 50 vorliegt.

Auf Grund der Feststellung der Behinderung wird auf Antrag des behinderten Menschen ein Ausweis über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch, den Grad der Behinderung sowie evtl. weitere vorliegende Nachteilsaus-

## 2. Das Sozialamt

gleiche (insbesondere sog. Merkzeichen) ausgestellt.

### Die Merkzeichen haben folgende Bedeutung:

- B Der schwerbehinderte Mensch ist zur Mitnahme einer Begleitperson berechtigt.
- G Der schwerbehinderte Mensch ist in seiner Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt.
- aG Der schwerbehinderte Mensch ist außergewöhnlich gehbehindert.
- Bl Der schwerbehinderte Mensch ist blind.
- GL Der schwerbehinderte Mensch ist gehörlos.
- H Der schwerbehinderte Mensch ist hilflos.
- RF Der Ausweisinhaber erfüllt die gesundheitlichen Voraussetzungen für die Ermäßigung von der Rundfunkgebührenpflicht.
- 1. KL. Der schwerbehinderte Mensch erfüllt die im Verkehr mit Eisenbahnen tariflich festgelegten gesundheitlichen Voraussetzungen für die Benutzung der 1. Wagenklasse mit Fahrausweis der 2. Wagenklasse

Zu den wichtigsten Nachteilsausgleichen für schwerbehinderte Menschen zählen über den besonderen Kündigungsschutz und den Sonderurlaub hinaus auch die Möglichkeit der Freifahrt im öffentlichen Personennahverkehr, verschiedene Vergünstigungen steuerlicher Art (insbesondere bezüglich der Lohn- und Einkommenssteuer, Erlass oder Ermäßigung der Kfz-Steuer) sowie ggf. Sonderparkgenehmigungen oder die Ermäßigung der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht.

Für bestimmte Menschen, die behindert, aber nicht schwerbehindert sind (GdB weniger als

50, aber wenigstens 30) ist die Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen möglich, wenn sie infolge ihrer Behinderung ohne die Gleichstellung einen geeigneten Arbeitsplatz nicht erlangen oder nicht behalten können. Danach müssen die Schwierigkeiten bei der Beschaffung oder dem Erhalt des Arbeitsplatzes ursächlich mit der Behinderung in Verbindung stehen. Eine allgemein ungünstige Beschäftigungslage und eine damit verbundene Gefährdung des Arbeitsplatzes allein reichen für eine Gleichstellung nicht aus.

Die Gleichstellung behinderter Menschen mit schwerbehinderten Menschen erfolgt auf Grund einer Feststellung nach § 69 SGB IX auf Antrag des behinderten Menschen durch die **Agentur für Arbeit**. Die Gleichstellung wird mit dem Tag des Eingangs des Antrages wirksam.

### Ausgleichsleistungen Berufliches Rehabilitierungsgesetz

Ausgleichsleistungen kann erhalten, wer in der ehemaligen DDR durch rechtsstaatswidrige bzw. der politischen Verfolgung dienende Eingriffe in den Beruf oder in einem berufsbezogenen Ausbildungsverhältnis erheblich benachteiligt worden ist.

Der Nachweis dieser Verfolgung muss durch eine von den Behörden in den neuen Bundesländern ausgestellte Rehabilitierungsbescheinigung geführt werden. Anträge auf Ausstellung dieser Bescheinigung nach bisheriger Gesetzeslage können **bis zum 31.12.2019** gestellt werden.

Die Ausgleichsleistungen betragen in der Regel 184,00 € bzw. für Rentner 123,00 € monatlich. Anspruch auf Leistung hat allerdings nur,

## 2. Das Sozialamt

wer in seiner wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt ist, d.h. dessen Einkommen die Einkommensgrenzen nicht überschreitet. Übersteigt das ermittelte Einkommen die Einkommensgrenze um einen Betrag, der geringer als der Betrag der Ausgleichsleistung – also 184,00 € bzw. für Rentner 123,00 € – ist, wird der Differenzbetrag ausgezahlt. Ausgleichsleistungen nach dem BerRehaG können **bis zum Ablauf des 31.12.2020** beantragt werden.

Eine Ausnahme von dieser Antragsfrist gilt lediglich dann, wenn sich erst bei der Rentenberechnung eine verfolgungsbedingte Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Lage zeigt. In diesen Fällen kann der Antrag noch innerhalb von sechs Monaten gestellt werden, von dem an der Verfolgte eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus eigener Versicherung bezieht.

### Betreuung und Vorsorgevollmachten

In der Betreuungsbehörde erfolgt die Beratung zur Antragstellung auf eine rechtliche Betreuung von Erwachsenen. Eine Betreuung wird dann übernommen, wenn der Betroffene aus gesundheitlichen Gründen ganz oder teilweise, persönliche Angelegenheiten nicht selbst regeln und keine Vollmacht erteilt werden kann.

### Vorsorgevollmacht

Durch eine Vorsorgevollmacht kann die rechtliche Betreuung weitgehend vermieden werden. Mit der Vorsorgevollmacht kann man eine oder mehrere Personen ermächtigen, Angelegenheiten zu regeln, die sonst nur ein vom Gericht bestellter Betreuer regeln darf, wenn man dazu selbst nicht mehr in der Lage ist.

Information und  
Beratung

Rechtliche  
Betreuung

**DR. JUR.  
ANKE BUCHHEIM**

RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR  
MEDIZINRECHT

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:**  
Medizinrecht  
Sozialrecht  
Ehe- und Familienrecht

Wir beraten Sie gern, bei:

- der individuellen Gestaltung Ihrer Patientenverfügung
- der Erstellung Ihrer Betreuungs- und Vorsorgevollmacht
- der Antragstellung von EU-Rente, Pflegegeld sowie der Anerkennung einer Schwerbehinderung

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Rudolstädter Straße 9  
99444 Blankenhain  
Telefon: 036459/639918  
Telefax: 036459/639919

## 2. Das Sozialamt

Es sollte genau benannt sein,

- wer der bzw. die Bevollmächtigten sind und
- welche Aufgaben übertragen werden.

Für die Vorsorgevollmachten gibt es keine besonderen Formvorschriften. Die sicherste Form ist die notarielle Beurkundung. Banken erkennen eine nicht notariell beurkundete Vollmacht oft nur auf bankinternen Formularen an.

Auch die Betreuungsbehörde kann die Vorsorgevollmachten beglaubigen. Für die Beglaubigung wird eine Gebühr von 10 € erhoben. Der durch die Vorsorgevollmacht Bevollmächtigte wird nicht vom Betreuungsgericht kontrolliert.

### Betreuungsverfügung

Sollten Sie niemanden kennen, dem Sie eine Vollmacht erteilen können, oder gute Gründe haben, warum Sie diese nicht erteilen wollen, dann können Sie eine Betreuungsverfügung verfassen.

In der Betreuungsverfügung kann man vorab seine Wünsche, nach dem der zukünftige Betreuer handeln soll, niederlegen. In dieser Verfügung bestimmen Sie, wen Sie im Falle der Notwendigkeit zum Betreuer haben möchten. An diese Verfügung soll sich das Betreuungsgericht halten, es sei denn, es sprechen nachvollziehbare Gründe gegen diese Person.

### Patientenverfügung

Alle ärztlichen Maßnahmen bedürfen der Einwilligung des Patienten. Ist eine Person nicht mehr einwilligungsfähig, kann eine Patientenverfügung eine wichtige Entscheidungshilfe sein.

Eine schriftliche Patientenverfügung muss, sofern die konkrete Behandlungssituation vorliegt, vom Arzt, Betreuer oder Bevollmächtigten beachtet werden.

### Förderung von Verbänden und Vereinen der freien Wohlfahrtspflege

Zuschüsse können Vereine und Verbände die auf dem Gebiet der sozialen Arbeit tätig sind beantragen. Die Förderung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Kalenderjahr.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Zuschüsse dienen der teilweisen Abdeckung der Kosten. Fördermöglichkeiten von dritter Seite sind vorrangig in Anspruch zu nehmen.

Es werden u. a. Leistungen gefördert, die in Selbst- oder Fremdhilfe

- dazu dienen Behinderungen, Krankheiten usw. zu mildern,
- dazu beitragen, soziale Benachteiligung abzubauen,
- im Rahmen der Altenhilfe tätig sind.

### Übernahme von Bestattungskosten

Gemäß § 74 SGB XII sind die erforderlichen Kosten einer Bestattung zu übernehmen, soweit es dem hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen. Erforderliche Kosten in diesem Sinne sind die Kosten für ein ortsübliches angemessenes Begräbnis.

## 3. Pflegeversicherung

Anspruch auf Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) haben Menschen, die gesetzlich pflegeversichert sind bzw. ihre familienversicherten Angehörigen. Sie müssen einen dauerhaften Hilfebedarf in Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität und Hauswirtschaft vorweisen, der täglich 90 Minuten übersteigt.

Die Antragstellung erfolgt bei der zuständigen Pflegekasse (Krankenkasse).

Diese veranlasst eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse. Die Begutachtung findet in der Regel im häuslichen Umfeld statt, wird bei Bedarf auch im Krankenhaus bzw. Seniorenheim durchgeführt. Die Begutachtung endet mit der Feststellung der Pflegestufe. Es gibt die Pflegestufen 0 – 3. Für die Pflegestufen 1 – 3 kann man Geld-, Sach- oder Kombinationsleistungen in Anspruch nehmen.

Weiterhin wird eine Begutachtung auf zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI durchgeführt. Hier muss ein Bedarf bei der Grundpflege und Hauswirtschaft vorliegen (Pflegestufe 0) sowie zusätzlich ein erheblicher Bedarf an Beaufsichtigung und Betreuung notwendig sein (insbesondere bei Demenz, psychischen Erkrankungen und geistiger Behinderung) und eine Einschränkung der Alltagskompetenz vorliegen. Zusätzliche Betreuungsleistungen werden als Sachleistungen erbracht.

Werden pflegebedürftige Angehörige mehr als sechs Monate im häuslichen Umfeld betreut, dann steht der Pflegeperson Verhinderungspflege zu. Diese wird zusätzlich zur Pflegeleistung als Sachleistung erbracht. Wird die Verhinderungspflege von einem Famili-

enangehörigen durchgeführt, so werden nur die entstandenen Aufwendungen ersetzt. Leistungen der Verhinderungspflege sowie der Kurzzeitpflege können auch in Seniorenheimen erbracht werden.

Bei der Pflege im häuslichen Bereich können bei der Pflegekasse finanzielle Mittel zur Unterstützung eines behindertengerechten Umbaus bzw. eines Umzuges in eine barrierefreie Wohnung beantragt werden.

### Pflegezeit

Der Stärkung der häuslichen Pflege dient das Pflegegesetz. Es wurde im Interesse pflegebedürftiger Angehöriger unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Pflegesituationen und des unterschiedlichen Pflegebedarfs entwickelt. Die Pflegezeitregelungen basieren auf zwei Säulen, so dass in jeder Pflegesituation die Sicherstellung der Pflege gewährleistet ist.

Bei unerwartetem Eintritt einer besonderen Pflegesituation haben Beschäftigte das Recht, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben (kurzzeitige Arbeitsverhinderung). Sie erhalten somit nach Akutereignissen die Möglichkeit, sich über Pflegeleistungsangebote zu informieren und die notwendigen Organisationsschritte einzuleiten.

Das Recht, kurzfristig der Arbeit fernzubleiben, soll aber auch dazu beitragen, dass Pflegebedürftige, die nach einem Krankenhausaufenthalt nicht direkt in einer Pflegeeinrichtung untergebracht werden können, zunächst kurzfristig von ihren Angehörigen zu Hause versorgt werden. Das Recht auf kurzzeitige Arbeitsverhinderung haben Beschäftigte unabhängig von der Anzahl der beim Arbeit-

## 3. Pflegeversicherung

geber bzw. der Arbeitgeberin in der Regel Beschäftigten. Daneben haben Beschäftigte, die in häuslicher Umgebung einen pflegebedürftigen Angehörigen pflegen oder in der letzten Phase des Lebens begleiten wollen, Anspruch auf Freistellung von der Arbeitsleistung für längstens sechs Monate (Pflegezeit). Die Beschäftigten können insoweit zwischen vollständiger und teilweiser Freistellung wählen.

Der Anspruch auf Pflegezeit besteht gegenüber Arbeitgeber/innen mit in der Regel mehr als fünfzehn Beschäftigten. Er ist mit dem Recht verbunden, nach Inanspruchnahme der Pflegezeit zu denselben Arbeitsbedingungen zurückzukehren wie vor der Pflegezeit (Sonderkündigungsschutz). Damit werden Menschen, die bereit sind, Angehörige zu pflegen, vor einem unfreiwilligen Berufsausstieg bewahrt.

Gleichzeitig wird eine Verschlechterung der beruflichen Entwicklungschancen durch die Möglichkeit der teilweisen Freistellung und durch das Rückkehrrecht in die Vollzeitbeschäftigung vermieden. Während der Pflegezeit ist die notwendige soziale Absicherung gewährleistet. In der Arbeitslosenversicherung wird die Pflegezeit als Versicherungszeit berücksichtigt und die Pflegeversicherung übernimmt die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung.

In der Kranken- und Pflegeversicherung gewährt die Pflegeversicherung in den Fällen, in denen keine anderweitige Absicherung, insbesondere durch eine Familienversicherung, besteht, einen Beitragszuschuss zur freiwilligen Versicherung. Dieser Zuschuss ist so bemessen, dass er in der Regel den tatsächlich zu zahlenden Beitrag abdeckt. In der Rentenversicherung sind – wie dies bereits vor Einführung der Pflegezeit der Fall war – Zeiten der nicht erwerbsmäßigen häuslichen Pflege Pflicht-

beitragszeiten, soweit die häusliche Pflege mindestens 14 Stunden wöchentlich beträgt und der Pflegebedürftige Leistungen aus der Pflegeversicherung erhält. Bei Pflegezeit in Form einer teilweisen Freistellung darf jedoch nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich gearbeitet werden. Auch die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung werden – in Abhängigkeit von der Pflegestufe und dem Umfang der Pflegetätigkeit – von der Pflegeversicherung übernommen.

### Pflegestützpunkte und Pflegeberatung

In der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung liegen Effizienzreserven verborgen, weil die Systeme nicht hinreichend vernetzt und aufeinander abgestimmt sind. Hinzu kommt, dass die Leistungsangebote nicht immer flexibel genug auf die Bedürfnisse der Betroffenen ausgerichtet sind.

Ein wichtiges Anliegen der Pflegereform ist daher eine bessere Vernetzung und Verzahnung von wohnortnahen Leistungsangeboten und deren Ausrichtung auf die individuelle Bedarfslage. Nicht zuletzt geht es darum, den oft überforderten Familien zu helfen, sich in der für sie neuen und zum Teil – etwa nach einem Krankenhausaufenthalt – unvermittelt auftretenden Pflegesituation besser zurecht zu finden.

Die Pflegereform sieht hierzu – neben weiteren Maßnahmen – vor allem die flächendeckende Schaffung von Pflegestützpunkten vor. Seit 1. Januar 2009 besteht der Rechtsanspruch auf Pflegeberatung. (Ratgeber f. Menschen m. Behinderung – BMAS Ausg. 2010)

Nähere Informationen erhalten sie bei Ihrer zuständigen Pflege- bzw. Krankenkasse.

## 4. Integrationsamt

### Thüringer Landesverwaltungsamt

Integrationsamt

Weimarer Platz 4

99423 Weimar

Telefon: 0361 37-700, -900

Fax: 0361 37736711

E-Mail: [poststelle@tlvwa.thueringen.de](mailto:poststelle@tlvwa.thueringen.de)

Internet: [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de)

Das Integrationsamt ist um das Thema „Schwerbehinderung und Arbeit“ der richtige Ansprechpartner für Arbeitgeber, Arbeitnehmer, betriebliche Arbeitnehmervertretungen wie Betriebsrat oder Personalrat, Schwerbehindertenvertretungen und Integrationsteams.

Das Integrationsamt fördert die berufliche Eingliederung von schwerbehinderten Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt und bietet Beratung und Unterstützung zum Thema Arbeit.

Schwerbehinderte Menschen können finanzielle sowie begleitende Hilfen erhalten, wie z. B.

- persönliche Hilfen, bei denen es sich im Wesentlichen um fachliche Beratung, Unterstützung und Betreuung handelt
- finanzielle Hilfen, z. B. für technische Arbeitshilfen, behinderungsbedingte notwendige Fortbildung, zur Gründung und Erhaltung einer selbstständigen Existenz, Kosten einer notwendigen Arbeitsassistenz.

Aber auch Arbeitgeber können finanzielle Hilfen erhalten, wie

- Leistungen zur Schaffung sowie behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen
- Zuschüsse zu den Gebühren bei der Berufsausbildung besonders betroffener Menschen

- Prämien und Zuschüsse zu den Kosten der Berufsausbildung besonders betroffener schwerbehinderter Menschen
- Prämien und Zuschüsse zu den Kosten der Berufsausbildung behinderter Menschen
- Lohnkostenzuschüsse.

Das Integrationsamt ist außerdem für den besonderen Kündigungsschutz schwerbehinderter Menschen zuständig. Es entscheidet über Anträge von Arbeitgebern auf Zustimmung zur Kündigung.

Das Integrationsamt berät Arbeitgeber, Schwerbehindertenvertretungen sowie Betriebsräte und Personalräte zum Schwerbehindertenrecht im Arbeitsleben.



## 5. Agentur für Arbeit



- Gründungszuschuss
- Sonstige Hilfen.

Die Agentur für Arbeit kann ein möglicher Rehabilitationsträger sein, wenn es um die Förderung der beruflichen Rehabilitation (Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben) geht. Ob die Agentur für Arbeit zuständiger Rehabilitationsträger ist, wird entschieden, wenn ein Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben vorliegt.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sollen die Schwierigkeiten beseitigen oder mildern, die aufgrund einer Behinderung die Berufsausbildung oder Berufsausübung erschweren oder unmöglich erscheinen lassen. Die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben umfasst alle Maßnahmen und Leistungen, die Jugendlichen und Erwachsenen bei einer vorhandenen oder drohenden Behinderung helfen sollen, möglichst auf Dauer beruflich eingegliedert zu werden oder eingegliedert zu bleiben.

Um die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben kümmern sich in allen Agenturen für Arbeit speziell qualifizierte Beratungskräfte in besonderen Stellen – den Reha-Teams. Ihre Aufgabe ist es, behinderte Menschen, sowohl Erwachsene als auch Jugendliche individuell und umfassend über die Möglichkeiten der Teilhabe am Arbeitsleben zu beraten und mit behinderten Menschen gemeinsam die erforderlichen Maßnahmen festzulegen.

Die hierzu erforderlichen Hilfen haben die Aufgabe, die Erwerbsfähigkeit der behinderten Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern oder wieder herzustellen. Bei der Auswahl der Leistungen werden Eignung, Neigung, bisherige Tätigkeit sowie Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt angemessen berücksichtigt.

Die Berater können die Fachdienste der Agentur für Arbeit hinzuziehen: den ärztlichen Dienst, den psychologischen Dienst oder den technischen Beratungsdienst. Gegebenenfalls können, mit Einverständnis des behinderten Menschen auch Gutachten anderer Stellen herangezogen werden. Die Ergebnisse aller Beratungen, Gutachten und sonstigen Feststellungen werden zusammengefasst. Die Beratungskraft in der Agentur für Arbeit entscheidet in jedem Einzelfall individuell, ob die Voraussetzungen für die Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben durch die Bundesagentur für Arbeit vorliegen. Für die Förderung und Ausführung der Leistungen im Rahmen der beruflichen Rehabilitation gilt der Grundsatz „so normal wie möglich, so speziell wie nötig“.

### Mögliche Maßnahmen können sein:

- Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes einschließlich vermittlungunterstützende Leistungen
- Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen einer Behinderung erforderlichen Grundausbildung
- Berufliche Anpassung und Weiterbildung
- Berufliche Ausbildung

## 6. Rentenversicherungsträger

### Informationen zur Rentenantragstellung

Die Rentenversicherungsträger erhalten die Rentenversicherungsbeiträge der Versicherten und Arbeitgeber und zahlen diese als Renten und unterstützende Leistungen wieder aus.

Es gibt unterschiedliche Rentenarten wie z. B. die Altersrente, die Hinterbliebenenrente, die Waisenrente oder auch die Rente wegen Erwerbsminderung.

Es ist immer notwendig, dass Sie einen Antrag stellen.

Diesen erhalten Sie bei Ihrer jeweiligen Rentenbehörde.

Haben Sie zur Höhe ihrer jetzigen Rentenleistung oder Benachrichtigung über ihre Rentenanpassung Fragen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitarbeiter ihrer Versicherungsanstalt.

Sind Sie selbst durch körperliche Gebrechen nicht in der Lage, ihren Rentenantrag persönlich vorzulegen, kann ein Angehöriger mit Ihrer Vollmacht diese Aufgaben übernehmen.

### Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Beratungsstelle

Erfurter Straße 38

99423 Weimar

Telefon: 03643 8160

Service-Nr.: 0800 100 480 90

E-Mail: [weimar@drv-md.de](mailto:weimar@drv-md.de)

Internet: [www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de)

oder auch jeden 2. Montag im Monat

### im Mehrgenerationenhaus

Dornburger Straße 14, 99510 Apolda

(Seiteneingang an der Pestalozzistraße)

Telefon: 03644 650300



## 6. Rentenversicherungsträger

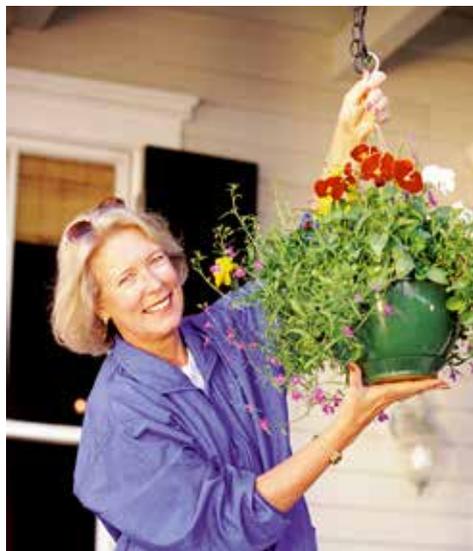
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Beratungstermine rechtzeitig zu vereinbaren; zu diesem Zweck sind die zwei ehrenamtlichen Versicherungsberater wie folgt zu erreichen:

Frau Simroth  
 Telefon: 03644 6519759  
 (Montag, Dienstag und Donnerstag  
 13:00 Uhr – 15:30 Uhr)  
 E-Mail: [heike.simroth@web.de](mailto:heike.simroth@web.de)

Herr Torborg  
 Telefon: 03644 563660  
 (Montag 19:30 Uhr – 20:30 Uhr)  
 E-Mail: [ingo.torborg@gmx.de](mailto:ingo.torborg@gmx.de)

### Informationen zu Rehabilitationsleistungen

Die Rehabilitation ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Gesundheitssystems. Die Rentenversicherung erbringt ihre Leistungen nach dem Grundsatz, „Rehabilitation vor Rente“.



Damit bietet die Rentenversicherung neben der Altersvorsorge auch Versicherungsschutz gegen das Risiko der vorzeitigen Erwerbsminderung.

Die gesundheitlichen oder behinderungsbedingten Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit sollen damit möglichst dauerhaft überwunden werden. Die Teilhabe am Erwerbsleben sichert eine weitgehende Unabhängigkeit und selbständige Lebensführung.

### Rehabilitationsleistungen werden als Leistungen zur

- Medizinischen Rehabilitation
- Anschlussheilbehandlung
- Onkologische Rehabilitation
- Kinderrehabilitation
- Teilhabe am Arbeitsleben, erbracht.

Der Anspruch besteht unter bestimmten Voraussetzungen, die einzeln oder in Kombination erfüllt sein müssen.

### Zu diesen Voraussetzungen zählen:

- Wartezeiten
- Beitragszeiten
- Bezug von Erwerbsminderungs-, Witwen- oder Altersrente.

Die genauen Voraussetzungen und die Unterlagen zur Antragstellung erhalten Sie bei ihrer zuständigen Rentenversicherung.

Schwerhörige oder gehörlose Menschen haben die Möglichkeit, sich auf der Internetseite der Rentenversicherungsträger Bund und Land im Servicebereich über das Servicetelefon für hörbehinderte Menschen zu informieren und dieses zu nutzen.

# 7. Weitere wichtige Infos

## Informationen zur Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht und zur Ermäßigung des Rundfunkbeitrages

Grundsätzlich sind alle Bürgerinnen und Bürger, die volljährig sind, beitragspflichtig. Der Betrag beläuft sich auf monatlich 17,98 €. Wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner der Wohnung bereits den Rundfunkbeitrag zahlt, müssen die anderen die übrigen in der Wohnung

lebenden Personen keinen Beitrag zu zahlen. Es gibt die Möglichkeit, aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht beziehungsweise eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrages zu beantragen. Bei einer Ermäßigung ist nur noch ein Drittel des Beitrages zu zahlen.

Dafür muss eine der folgenden Voraussetzungen vorliegen:

### 1. Sie erhalten Sozialleistungen

Anspruch auf Befreiung haben	Erforderlicher Nachweis
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII oder nach § 27a oder 27d BVG	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde
Empfänger von Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde
Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld einschließlich Leistungen nach § 22 SGB II	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde
Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde
Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27 e BVG	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde
Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des SGB XII oder von Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegspferfürsorge nach dem BVG oder von Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde
Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs.1 LAG oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe c des LAG ein Freibetrag zuerkannt wird	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde

## 7. Weitere wichtige Infos

Anspruch auf Befreiung haben	Erforderlicher Nachweis
Volljährige, die im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB VIII in einer stationären Einrichtung nach § 45 SGB VIII leben	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde

### 2. Sie erhalten Ausbildungsförderung

Anspruch auf Befreiung haben	Erforderlicher Nachweis
Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, die nicht bei den Eltern wohnen	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde
Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe nach den §§ 114, 115 Nr. 2 SGB II oder nach dem Dritten Kapitel, Dritter Abschnitt, Dritter Unterabschnitt SGB II, die nicht bei den Eltern wohnen	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde
Empfänger von Ausbildungsgeld nach § 122 ff SGB II, die nicht bei den Eltern leben	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde

### 3. Sie haben gesundheitliche Einschränkungen

Anspruch auf Befreiung haben	Erforderlicher Nachweis
Taubblinde Menschen	Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „Bl“ (blind) und „Gl“ (gehörlos) oder Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „BL“ oder „Gl“ zusammen mit einer ärztlichen Bescheinigung über die je andere Behinderung oder eine Bescheinigung der Behörde über den Grad der Hör- und Sehbehinderung
Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII sowie nach § 27 d BVG	aktueller Bewilligungsbescheid oder Bescheinigung der Behörde

## 7. Wichtige Infos

Anspruch auf Ermäßigung haben	Erforderlicher Nachweis
Blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 allein wegen der Sehbehinderung, die nicht vorübergehend ist	aktueller Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ oder Bescheinigung der Behörde über die Zuerkennung des Merkzeichens „RF“
hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist	aktueller Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ oder Bescheinigung der Behörde über die Zuerkennung des Merkzeichens „RF“
behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können	aktueller Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ oder Bescheinigung der Behörde über die Zuerkennung des Merkzeichens „RF“

### Härtefälle

Wer keine der oben aufgeführten Sozialleistungen erhält, weil seine Einkünfte die jeweilige Bedarfsgrenze überschreiten, kann eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht als besonderer Härtefall nach § 4 Abs. 6 Rundfunkbeitragsstaatsvertrag beantragen. Voraussetzung ist, dass die Überschreitung geringer als die Höhe des Rundfunkbeitrags (17,98 €) ist.

Wer einen Anspruch auf eine der Sozialleistungen hat, aus persönlichen Gründen aber darauf verzichtet, diese in Anspruch zu nehmen, kann ebenfalls eine Befreiung als besonderer Härtefall beantragen. Hierfür ist die Vorlage einer Bescheinigung der Sozialbehörde erforderlich, aus der hervorgehen muss, dass der Anspruch auf die Sozialleistung umfassend geprüft wurde, diese aber nicht beantragt wird.

### Weitere Hinweise

Antragsformulare erhalten Sie bei Städten und Gemeinden, bei der Leistungsgewährenden Behörde oder im Internet. Der Antrag muss vollständig ausgefüllt mit den erforderlichen Nachweisen eingesandt werden.

Die Anträge senden Sie bitte an:

**ARD ZDF Deutschlandradio  
Beitragsservice  
50656 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de)

### Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget ist eine Leistungsform für Teilhabeleistungen der Rehabilitationsträger nach SGB IX (Sozialgesetzbuch IX).

## 7. Wichtige Infos

Rehabilitationsträger sind die gesetzlichen Krankenkassen, die Bundesagentur für Arbeit, die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, die Träger der Kriegsopferfürsorge, die Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die Träger der Sozialhilfe.

Das Persönliche Budget ermöglicht Menschen mit einem Bedarf an Teilhabeleistungen (zum Beispiel chronisch Kranken oder Menschen mit Behinderung), anstatt einer traditionellen Sachleistung oder Dienstleistung Geld oder Gutscheine zu erhalten.

Sie können so selbst entscheiden, welcher Dienst oder welche Person die Hilfe erbringen soll, da Sie die Sachleistungen oder Dienstleistungen als „Kunde“ unmittelbar bezahlen können. Die Höhe des Persönlichen Budgets orientiert sich am individuellen Bedarf und „soll“ die Höhe der bisherigen Sachleistungen nicht überschreiten.

Durch die Leistungsform des „Persönlichen Budgets“ soll das Wunsch- und Wahlrecht des behinderten Menschen gestärkt werden. Grundlage des Persönlichen Budgets ist eine Zielvereinbarung zwischen dem leistungsberechtigten Menschen (Budgetnehmer) und dem oder den Leistungsträger(n) (Krankenkasse, Pflegekasse, Sozialamt). Sind mehrere Kostenträger beteiligt, spricht man von einer „trägerübergreifenden Komplexleistung“.

Informationen können Sie erhalten bei den oben genannten Rehabilitationsträgern oder den Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation

### **BARMER – GEK Apolda**

Servicestelle für Rehabilitation  
Goetheplatz 5  
99423 Weimar  
Telefon: 0800 332060266200  
E-Mail: [weimar@barmer-gek.de](mailto:weimar@barmer-gek.de)  
Internet: [www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de)

### **AOK Plus**

Geschäftsstelle Weimar  
Servicestelle für Rehabilitation  
Gerhard-Hauptmann-Straße 6  
99425 Weimar  
Telefon: 03643 55782381  
E-Mail: [yvonne.markau@plus.aok.de](mailto:yvonne.markau@plus.aok.de)  
Internet: [www.aokplus-online.de](http://www.aokplus-online.de)

### **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Eingliederungshilfe können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erhalten, deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und deren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben aufgrund psychischer Belastungen und Besonderheiten beeinträchtigt ist. Weitere Informationen erhalten Sie beim

### **Landratsamt Weimarer Land Jugendamt**

Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 540541  
E-Mail: [post.jugendamt@wl-thueringen.de](mailto:post.jugendamt@wl-thueringen.de)  
Internet: [www.weimarer-land.de](http://www.weimarer-land.de)

## 7. Wichtige Infos

### Elterngeld

Beratung zum Elterngeld und zur Elternzeit sowie die Aufnahme und Bearbeitung von Anträgen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz erhalten sie beim

#### Landratsamt Weimarer Land Jugendamt

Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 540541  
E-Mail: [post.jugendamt@wl.thueringen.de](mailto:post.jugendamt@wl.thueringen.de)  
Internet: [www.weimarer-land.de](http://www.weimarer-land.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst und Suchtberatung

Sozialpsychiatrische Beratung der Betroffenen und ihren Angehörigen bei psychischen Erkrankungen, seelischen Problemen und Abhängigkeitserkrankungen, Hilfe und Beratung in Krisensituationen

#### Landratsamt Weimarer Land

Gesundheitsamt  
Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 540592-595  
Fax: 03644 540589  
E-Mail: [post.gesundheitsamt@wl.thueringen.de](mailto:post.gesundheitsamt@wl.thueringen.de)  
Internet: [www.weimarer-land.de](http://www.weimarer-land.de)

### Bündnis für Familien im Weimarer Land

Das Lokale Bündnis für Familien im Weimarer Land wurde im Herbst 2005 gegründet und ist ein Zusammenschluss verschiedener sozialer, wirtschaftlicher, politischer und bürgerschaftlicher Akteure aus dem Kreis Weimarer Land mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete

Projekte zu verbessern. Das Bündnis möchte mit Familien ins Gespräch kommen, regionale Bedürfnisse der Familien im Landkreis erfassen, vorhandene Angebote transparent machen und vernetzen, um somit ein Plus an Familienfreundlichkeit im Weimarer Land zu erreichen. Veränderungen im Landkreis sollen schließlich mit und für Familien erreicht werden.

Im Rahmen des Lokalen Bündnisses gibt es zwei Arbeitsgruppen, die thematisch unterschiedliche Aufgabengebiete bearbeiten und darüber die Öffentlichkeit informieren.

- Arbeitsgruppe „bürgerliches Engagement und Vereinbarkeit von Familie und Beruf“
- Arbeitsgruppe „Familienbildung und Vernetzung“



## 7. Wichtige Infos

Kontaktherstellung über:

### Landratsamt Weimarer Land

Gleichstellungsbeauftragte im Weimarer Land  
Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 540413  
E-Mail: [beate.wiedemann@wl.thueringen.de](mailto:beate.wiedemann@wl.thueringen.de)  
Internet: [www.weimarer-land.de](http://www.weimarer-land.de)

### Stadtverwaltung Apolda

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Apolda  
Markt 1  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 650169  
E-Mail: [sylvia.wille@apolda.de](mailto:sylvia.wille@apolda.de)  
Internet: [www.apolda.de](http://www.apolda.de)

### Sicherheitsberatung der Polizei

#### Polizeiliche Kriminalprävention

Polizeidirektion Jena  
Am Anger 30  
07743 Jena  
Telefon: 03641 811506  
E-Mail: [steffen.poenisch@polizei.thueringen.de](mailto:steffen.poenisch@polizei.thueringen.de)

#### Fragen der Verkehrssicherheit

Polizeiinspektion Apolda  
Bahnhofstraße 23  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 541100  
E-Mail: [pi.apolda.pdj@polizei.thueringen.de](mailto:pi.apolda.pdj@polizei.thueringen.de)



(Eingang Dornburger Straße)



(0,5 m Abstand)

### Barrierefreies Bauen in der neuen Thüringer Bauordnung

#### Wohngebäude

Für neu zu errichtende Gebäude mit mehr als zwei Wohneinheiten wird die Anforderung gestellt, dass mindestens ein Geschoss barrierefrei erreichbar sein muss. Wahlweise kann diese Verpflichtung auch durch eine entsprechende Anzahl von barrierefrei erreichbare Wohnungen in mehreren Geschossen erfüllt werden. Barrierefrei heißt, dass in den Wohnungen Schlaf- und Wohnräume, ein Bad, eine Toilette, Küche oder Kochnische und die zu diesen Räumen führenden Flure barrierefrei, insbesondere mit dem Rollstuhl erreichbar sind.

#### Öffentlich zugängliche Gebäude

Zu den bereits in der alten Bauordnung benannten öffentlichen zugänglichen Gebäuden und Anlagen, wie Kultur und Bildungseinrichtungen, Sport- und Freizeitstätten, Büro, Verwaltung und Gerichtsgebäude, Stellplätze, Garagen und Toiletten sowie Verkaufsstätten neu in die Aufzählung aufgenommen. Dabei reicht es aus, dass Räume und Anlagen in dem für die Nutzung erforderlichen Maße barrierefrei sind. Allgemein gilt, dass alle Grundanforderungen des barrierefreien Bauens durch die als Technische Baubestimmungen eingeführten Normen DIN 18040 für Gebäude und DIN 10024 für Freiflächen geregelt werden.

Die nach der alten Bauordnung automatisch anzuwendende Regelung, die Anforderung an das barrierefreie Bauen nicht erfüllen zu müssen, wenn diese einen unverhältnismäßigen Mehraufwand bedeuten, fällt ersatzlos weg. Das barrierefreie Bauen ist nunmehr wie auch sonstige bauordnungsrechtliche Bestimmungen 100% umzusetzen!

# 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

## Senioren- und Pflegeheime

### AZURIT Seniorenzentrum Tannroda

Schulstraße 3

99448 Tannroda

Telefon: 036450 842-10

E-Mail: [office@seniorenheim-tannroda.de](mailto:office@seniorenheim-tannroda.de)

Internet: [www.seniorenheim-tannroda.de](http://www.seniorenheim-tannroda.de)

Leistungen: stationäre Pflege und  
Kurzzeitpflege

Zimmer: 31 Einzelzimmer  
29 Doppelzimmer



Seniorenzentrum Tannroda



### Diakoniestiftung

#### Weimar-Lobenstein gGmbH

#### Seniorenheim Maria Martha

Schulberg 3

99444 Blankenhain

Telefon: 036459 630301

E-Mail: [blankenhain@diakonie-wl.de](mailto:blankenhain@diakonie-wl.de)

Internet: [www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

Leistungen: stationäre Pflege und  
Kurzzeitpflege

Zimmer: 48 Einzelzimmer  
7 Doppelzimmer



(10 m Abstand)



Seniorenzentrum Maria Martha

### Deutsches Rotes Kreuz

#### SENIORENZENTRUM gGmbH

Rot-Kreuz-Heim Ettersburg

Waldstraße 1

99439 Ettersburg

Telefon: 03643 4500

E-Mail: [m.ringel@sozialdienstleister.de](mailto:m.ringel@sozialdienstleister.de)

Internet: [www.sozialdienstleister.de](http://www.sozialdienstleister.de)

Leistungen: stationäre Pflege und  
Kurzzeitpflege

Zimmer: 74 Einzelzimmer  
22 Doppelzimmer



Seniorenzentrum Ettersburg



### DRK-Senioren- und Pflegeheim

#### „Am Teichgarten“

Planstraße 1

99510 Apolda

Telefon: 03644 6529902

E-Mail: [seniorenheim.planstrasse@drk-apolda.de](mailto:seniorenheim.planstrasse@drk-apolda.de)

Internet: [www.drk-apolda.de](http://www.drk-apolda.de)

Leistungen: stationäre Pflege

Zimmer: 52 Einzelzimmer

# 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit



Senioren- und Pflegeheim „Am Teichgarten“



**DRK-Senioren- und Pflegeheim Apolda Nord**  
 Paul-Schneider-Straße 1  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 84310  
 E-Mail: drk-seniorenheim-apolda-nord@web.de  
 Internet: www.drk-apolda.de  
 Leistungen: stationäre Pflege, Kurzzeitpflege  
 Zimmer: 91 Einzelzimmer  
 22 Doppelzimmer



Senioren- und Pflegeheim Apolda Nord



**DRK-Alten- und Pflegeheim Niedertrebra**  
 Dorfstraße 30  
 99518 Niedertrebra  
 Telefon: 036461 861-12  
 E-Mail: seniorenheim-niedertrebra@web.de  
 Internet: www.drk-apolda.de  
 Leistungen: stationäre Pflege, Tagespflege  
 Zimmer: 36 Einzelzimmer  
 2 Doppelzimmer



Senioren- und Pflegeheim Niedertrebra



**DRK Seniorenpflegeheim Bad Sulza**  
 Wunderwaldstraße 5  
 99518 Bad Sulza  
 Telefon: 036461 87578-0  
 E-Mail: kathy.tornow@lv-thueringen.derk.de  
 Leistungen: stationäre Pflege und  
 Kurzzeitpflege  
 Zimmer: 66 Einzelzimmer



Seniorenpflegeheim Bad Sulza



**PCM Pflegeresidenz Betriebs-GmbH**  
**CORDIAN Pflegeresidenz Bad Berka**  
 Turmweg 2 a  
 99438 Bad Berka  
 Telefon: 036458 381366  
 E-Mail: badberka@cordian-pflege.de  
 Internet: www.pcm-pflege.de  
 Leistungen: stationäre Pflege, Kurzzeitpflege  
 Zimmer: 50 Einzelzimmer

# 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

## PRO VITA Seniorenpflegeheim „An der alten Glockengießerei“

Bernhardstraße 25 a

99510 Apolda

Telefon: 03644 519-21

E-Mail: [kontakt\\_an\\_der\\_alten\\_glockengießerei@pro-vita.de](mailto:kontakt_an_der_alten_glockengießerei@pro-vita.de)

Internet: [www.pflegeheim-glockengießerei.pro-vita.de](http://www.pflegeheim-glockengießerei.pro-vita.de)

Leistungen: stationäre Pflege, Kurzzeitpflege

Zimmer: 83 Einzel- und Doppelzimmer



Seniorenpflegeheim „An der alten Glockengießerei“



## Stiftung Carolinenheim Apolda

Stobraer Straße 65/67

99510 Apolda

Telefon: 03644 8210

E-Mail: [info@stiftung-carolinenheim-apolda.de](mailto:info@stiftung-carolinenheim-apolda.de)

Internet: [www.stiftung-carolinenheim-apolda.de](http://www.stiftung-carolinenheim-apolda.de)

Leistungen: stationäre Pflege,  
Kurzzeit- und Tagespflege

Zimmer: 68 Einzelzimmer  
8 Doppelzimmer



## Altersgerechtes/Betreutes Wohnen

### Altersgerechte Wohnungen für Senioren Bella Vista

Rudolf-Gröschner-Straße 2 a + b

99518 Bad Sulza

### Appartementhaus der Wohnungsgesellschaft mbH

Ernst-Thälmann-Ring 63

99510 Apolda

Telefon: 03644 5013-17

E-Mail: [mail@wg-apolda.de](mailto:mail@wg-apolda.de)

Internet: [www.wg-apolda.de](http://www.wg-apolda.de)



(ca. 4 m)



**STIFTUNG  
CAROLINENHEIM  
APOLDA**

*Pflege und Betreuung*

Stobraer Str. 65/67 • 99510 Apolda  
Telefon: 03644 8210  
[www.stiftung-carolinenheim-apolda.de](http://www.stiftung-carolinenheim-apolda.de)  
[info@stiftung-carolinenheim-apolda.de](mailto:info@stiftung-carolinenheim-apolda.de)

**LEISTUNGEN:**

- stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- ambulant betreutes Wohnen

**ZIMMER:**

68 Einzelzimmer  
8 Doppelzimmer



## 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

**Stiftung Carolinenheim**  
**Altersgerechtes Wohnen**  
Stobraer Straße 65/67  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 8210  
E-Mail: [info@stiftung-carolinenheim-apolda.de](mailto:info@stiftung-carolinenheim-apolda.de)  
Internet: [www.stiftung-carolinenheim-apolda.de](http://www.stiftung-carolinenheim-apolda.de)

**Diakoniestiftung**  
**Weimar Bad Lobenstein gGmbH**  
**Haus Elfriedenheim**  
Thomas-Münzer-Straße 34  
99423 Weimar



**Haus Annemarie**  
August-Bebel- Straße 2  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 2410261  
E-Mail: [a.vogel@diakonie-wl.de](mailto:a.vogel@diakonie-wl.de)  
Internet: [www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

**Trägerwerk Soziale Dienste**  
**wohnen plus gGmbH**  
Am Jagdzeughaus 3  
99438 Bad Berka  
Telefon: 03643 4151-122  
E-Mail: [ro.gaertner.wp@twsd.de](mailto:ro.gaertner.wp@twsd.de)  
Internet: [www.twsd-wohnenplus.de](http://www.twsd-wohnenplus.de)



		<b>Weimar-Tiefurt &amp; Weimar-Nord</b>
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Immobilienverwaltung</li><li>• Seniorenwohnanlagen</li><li>• Seniorenwohngemeinschaften</li><li>• Betreuung und Pflege nach Bedarf</li><li>• Pflegeberatung</li><li>• Pflegestützpunkt</li></ul>
<b>Anfragen und Informationen:</b>		
Tel.: 03643 / 49 530 80 Fax: 03643 / 49 530 79 Mail: <a href="mailto:info@swpwe.de">info@swpwe.de</a>		
Hauptstraße 14 99425 Weimar / Tiefurt		
<a href="http://www.stiftung-wohnen-plus.de">www.stiftung-wohnen-plus.de</a>		

# 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

## Trägerwerk Soziale Dienste wohnen plus gGmbH

Betreutes Wohnen „Goethe Refugium“  
Parkallee 2/4  
99438 Weimar-Legefild  
Telefon: 03643 4151-122  
E-Mail: [ro.gaertner.wp@twsd.de](mailto:ro.gaertner.wp@twsd.de)  
Internet: [www.twsd-wohnenplus.de](http://www.twsd-wohnenplus.de)



(5m)

## Trägerwerk Soziale Dienste wohnen plus gGmbH

Betreutes Wohnen „Am Weimarhallenpark“  
Schwanseestraße 1  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 4151-122  
E-Mail: [ro.gaertner.wp@twsd.de](mailto:ro.gaertner.wp@twsd.de)  
Internet: [www.twsd-wohnenplus.de](http://www.twsd-wohnenplus.de)



(5m)

## Diakonie-Sozialstation Apolda

Ritterstraße 43  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 555075  
E-Mail: [info@diakonie-ap.de](mailto:info@diakonie-ap.de)  
Internet: [www.diakonie-apolda.de](http://www.diakonie-apolda.de)

## Häusliche Kranken- und Pflegedienste mit Versorgungsbereich Weimarer Land

### advita Pflegedienst GmbH

Niederlassung Apolda  
Heidenberg 33  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 5197397  
Fax: 03644 5197398  
Mobil: 0152 22899896  
E-Mail: [y.dunkelberg@advita.de](mailto:y.dunkelberg@advita.de)  
Internet: [www.advita.de](http://www.advita.de)

### Akzent Pflegedienst Marko Füssel

Steinbrücken Weg 5  
99425 Weimar  
Telefon: 03643 777332  
Fax: 03643 777333  
E-Mail: [fuesselm@web.de](mailto:fuesselm@web.de)  
Internet: [www.pflegedienst-akzent.de](http://www.pflegedienst-akzent.de)  
Versorgungsbereich: VG Grammetal

### Altenhilfe Sophienhaus gGmbH Diakonie

Sozialstation Weimar-Blankenhain  
Trierer Straße 2  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 2410260  
E-Mail: [g.koenig@diakonie-wl.de](mailto:g.koenig@diakonie-wl.de)  
Internet: [www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)  
Versorgungsbereich: Bad Berka,  
Blankenhain, VG Berlstedt, VG Buttstedt,  
VG Kranichfeld, VG Mellingen

### Ambulanter Pflegedienst

Privatpflege „Elena“  
Schillerstraße 26a  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 939181  
Mobil: 017655379935

### Ambulanter Pflegedienst Marion Kösling

Ernst-Busse-Straße 29  
99427 Weimar  
Telefon: 03643 489168  
E-Mail: [betreutes-wohnen\\_ambulante-pflege@web.de](mailto:betreutes-wohnen_ambulante-pflege@web.de)

Versorgungsbereich: VG Berlstedt,  
VG Buttstedt, VG Kranichfeld

### Ambulante Pflege A. Reichwein GmbH

Carl-August-Allee 7  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 497678  
E-Mail: [pflege@reichwein-weimar.de](mailto:pflege@reichwein-weimar.de)  
Internet: [www.reichwein-weimar.de](http://www.reichwein-weimar.de)

# 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

## Diakonie-Sozialstation Apolda

Ritterstraße 43  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 555075  
E-Mail: [info@diakonie-ap.de](mailto:info@diakonie-ap.de)  
Internet: [www.diakonie-apolda.de](http://www.diakonie-apolda.de)  
Versorgungsbereich: Apolda und Umgebung

## Diakonie-Sozialstation Buttstädt

Topfmarkt 31  
99628 Buttstädt  
Telefon: 036373 40650  
E-Mail: [info@diakonie-ap.de](mailto:info@diakonie-ap.de)  
Versorgungsbereich: Buttstädt, Apolda, Bad Sulza  
und Umgebung, VG Ilmtal-Weinstrasse, Saaleplatte

## Deutsches Rotes Kreuz KV Apolda e. V.

Lessingstraße 95  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 50170  
E-Mail: [info@drk-apolda.de](mailto:info@drk-apolda.de)  
Internet: [www.drk-apolda.de](http://www.drk-apolda.de)  
Versorgungsbereich: Apolda, Bad Sulza und  
Umgebung, Saaleplatte, VG Mellingen

## DRK-Seniorenzentrum Weimar gGmbH

Abraham-Lincoln-Straße 35  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 867610  
E-Mail: [bueckardt@sozialdienstleister.de](mailto:bueckardt@sozialdienstleister.de)  
Internet: [www.drk-weimar.de](http://www.drk-weimar.de)

## Häusliche Kranken- und Altenpflege

### Viola Harnisch GmbH

Berggasse 98  
99510 Liebstedt  
Telefon: 036462 92412  
E-Mail: [viola-harnisch@t-online.de](mailto:viola-harnisch@t-online.de)  
Versorgungsbereich: Oßmannstedt,  
VG Buttstedt, VG Ilmtal-Weinstrasse

## Humanitas Bad Berka GbR

### Ambulante Alten- und Krankenpflege

Heinrich-Schütz-Straße 1  
99438 Bad Berka  
Telefon: 036458 31913  
E-Mail: [info@pflegedienst-bb.de](mailto:info@pflegedienst-bb.de)  
Internet: [www.pflegedienst-bb.de](http://www.pflegedienst-bb.de)  
Versorgungsbereich: Bad Berka

## Wir betreuen Sie.

kompetent · liebevoll · zuverlässig

### Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungs- und Betreuungsgesetze
- **Besondere Leistungen für Demenzkranke nach § 45b, SGB XI**
  - Dementenbetreuung
  - Förderung der persönlichen Neigungen
  - individuelle Beschäftigung
  - Spaziergänge
  - Betreuungseinsätze zur Entlastung der Angehörigen



Berggasse 98 · 99510 Liebstedt

Telefon: (03 64 62) 92 4 12

Fax: (03 64 62) 92 4 11 · Mobil: (0171) 5 76 70 18



*Ich will  
mein Leben  
leben*

Leben Sie *Ihr* Leben in einer  
**Residenz von Pro Seniore!**

Pro Seniore Residenz Sömmerda  
Sömmerda · Telefon 03634 362-0

Pro Seniore Residenz Kiebitzhöhe  
Kölleda · Telefon 03635 453-0

Pro Seniore Residenz Bibertal  
Bad Bibra · Telefon 034465 67-000

Pro Seniore Residenz Goethehaus  
Buttstädt · Telefon 036373 9910-130

*pro*  *seniore*

**Immer mehr**

# 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

## Medizinische Krankenpflege Zwinscher GmbH

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Dornsgasse 10

99510 Apolda

Telefon: 03644 554230

Fax: 03644 847895

E-Mail: [kontakt@pflegedienst-zwinscher.de](mailto:kontakt@pflegedienst-zwinscher.de)

Internet: [www.pflegedienst-zwinscher.de](http://www.pflegedienst-zwinscher.de)

Versorgungsbereich: Apolda, Bad Sulza,  
VG Saaleplatte

## Pflege plus Ihr Ambulanter Pflegedienst

Ansprechpartner: Ilona Haase

Bonhoeffer Straße 50

99427 Weimar

Telefon: 03643 851866

E-Mail: [info@pflegeplus-weimar.de](mailto:info@pflegeplus-weimar.de)

Internet: [www.pflege.de](http://www.pflege.de)

## Hauswirtschaftshilfen/Seniorenbetreuung

### Betreuung im Alltag

#### Seniorenbetreuung Ute Haase

Mattstedter Weg 15

99510 Apolda

Telefon: 03644 517689

Handy: 017627160867

E-Mail: [utehaase@gmx.de](mailto:utehaase@gmx.de)

## Pflegedienst Hauspurg GbR

Rudolstädter Straße 21

99444 Blankenhain

Telefon: 036459 63517

E-Mail: [pflegedienst.hauspurg@t-online.de](mailto:pflegedienst.hauspurg@t-online.de)

Internet: [www.pflegedienst-hauspurg.de](http://www.pflegedienst-hauspurg.de)

Versorgungsbereich: Bad Berka, Blankenhain,  
VG Kranichfeld



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Apolda e.V.

Senioren- und Pflegeheim

Am Teichgarten • Planstraße 1 • 99510 Apolda

Tel. 03644 6529901 • Fax: 03644 6529910

- Stadtzentrum und Naherholungsgebiet in unmittelbarer Nähe

Kompetente Pflege und Betreuung der Bewohner durch engagierte Mitarbeiter

- 52 Einzelzimmer auf zwei Wohnbereichen
- großzügige Gemeinschaftsräume
- Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien
- Qualitativ hochwertige Inneneinrichtung
- Friseur und Fußpflege im Haus

**„Heimat ist da, wo man sich nicht erklären muss“**

G. Herder

# Gemütliches Ambiente im Seniorenpflegeheim „An der alten Glockengießerei“ in Apolda

**Die vertraute Umgebung zu verlassen, fällt niemandem leicht. Gerade für ältere Menschen sind persönliche Erinnerungen und über Jahre gepflegte Gewohnheiten ein wichtiger Teil der eigenen Identität.**



Das Pro Vita Seniorenpflegeheim „An der alten Glockengießerei“ bietet die Möglichkeit, die hellen Zimmer individuell einzurichten oder die vorhandene Einrichtung mit liebevoll gewonnenen Erinnerungsstücken zu ergänzen. So wird das Pflegeheim zu den eigenen vier Wänden, wo man liebevoll betreut ist und sicher wohnt. Ob Frühaufsteher oder Langschläfer, persönliche Gewohnheiten können beibehalten werden, da die Wünsche der Bewohner im Mittelpunkt von Pflege und Betreuung stehen.

Lebensqualität entsteht auch dadurch, dass die älteren Menschen Zuwendung und Gesellschaft finden, wenn sie es möchten. Sie können jederzeit am abwechslungsreichen Tagesprogramm teilnehmen oder es sich mit einem

Buch auf ihrem Lieblingsplatz gemütlich machen.

Privatsphäre, gemütliches Ambiente und die individuellen Wünsche des Einzelnen sind „An der alten Glockengießerei“ neben der professionellen, aktivierenden Pflege die zentralen Anliegen. Abgerundet wird das Angebot von einer eigenen Küche. Damit können regionale Wünsche und Vorlieben der Bewohner in die Menüplanungen aufgenommen werden. Das schmackhafte Angebot orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung im Alter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Sie persönlich beraten zu dürfen.

Ihr Team des Seniorenpflegeheimes „An der alten Glockengießerei“.



**Persönliche  
Beratung**  
☎ 03644/  
519-0

PRO VITA Seniorenpflegeheim  
»An der alten Glockengießerei«



## Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Komfortable, helle Zimmer mit eigenem Bad
- ♥ Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote
- ♥ Weitläufige Gartenanlage mit Fischteich
- ♥ Hohe Pflegequalität – faire Preise



PRO VITA Seniorenpflegeheim  
»An der alten Glockengießerei«  
Bernhardstraße 25 b  
99510 Apolda  
[www.pro-vita.de/glockengiesserei](http://www.pro-vita.de/glockengiesserei)

# 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

## Seniorenbetreuung Katrin Burkhardt

Weimarische Straße 46  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 557859  
E-Mail: [katrin\\_burkhardt@freenet.de](mailto:katrin_burkhardt@freenet.de)

## Pflegeteam Seifert und Fuchs GbR

Ambulanter Pflegedienst  
Stobraer Straße 43  
99510 Apolda  
Telefon/ Fax: 03644 5736054  
E-Mail: [pflegeteam-sf@web.de](mailto:pflegeteam-sf@web.de)  
Versorgungsbereich: Apolda, Bad Sulza,  
VG Saaleplatte, VG Ilmtal-Weinstraße

## „PiaMED“ Inh. Pia Egerer

Ambulanter Pflegedienst  
Schwanseestraße 1 a  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 457600  
E-Mail: [info@piamed.de](mailto:info@piamed.de)  
Internet: [www.piamed.de](http://www.piamed.de)  
Versorgungsbereich: VG Berlstedt, Bad Berka,  
VG Grammetal, VG Mellingen

## Salus-Pflege-Thüringen GmbH

Ambulanter Pflegedienst  
Erfurter Straße 18  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 805503  
E-Mail: [info@salus-pflege.de](mailto:info@salus-pflege.de)  
Internet: [www.salus-pflege.de](http://www.salus-pflege.de)

## Trägerwerk Soziale Dienste wohnen plus gGmbH

Ambulanter Pflegedienst Weimar  
Paul-Schneider-Straße 17  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 419237  
E-Mail: [pflegedienst-weimar.wp@twsd.de](mailto:pflegedienst-weimar.wp@twsd.de)  
Internet: [www.twsd-wohnenplus.de](http://www.twsd-wohnenplus.de)  
Versorgungsbereich: VG Grammetal

## Vital 99 GbR

Abraham-Lincoln-Straße 1  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 500000  
E-Mail: [info@vital99.de](mailto:info@vital99.de)  
Internet: [www.vital99.de](http://www.vital99.de)  
Versorgungsbereich:  
VG Buttstedt, VG Grametal, VG Mellingen

## DRK Apolda

Lessingstraße 95  
99510 Apolda  
Schwester Susanne Evert  
Telefon: 0176 10501705  
E-Mail: [info@drk-apolda.de](mailto:info@drk-apolda.de)  
Internet: [www.drk-apolda.de](http://www.drk-apolda.de)

## Familien- und Seniorenbetreuung OT Stobra

Katy Roim  
Am Steinbruch 28  
99510 Saaleplatte  
Telefon: 016098941546

## Hauswirtschaftlicher Dienst Petra Juch

An der Burg 6  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 515448




## Diakonie Sozialstation Apolda

*Ambulanter Pflegedienst*

99510 Apolda, Ritterstraße 43

☎ (0 36 44) 55 50 75

[info@diakonie-ap.de](mailto:info@diakonie-ap.de)

## Diakonie

altenhilfe sophienhaus  
gemeinnützige gmbh

[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

### Ambulante Angebote

Gabriele König  
Telefon: 03643 2410-261  
[G.Koenig@diakonie-wl.de](mailto:G.Koenig@diakonie-wl.de)

### Stationäre Angebote

Ulrike Holitschke  
Telefon: 03643 2410-850  
[U.Holitschke@diakonie-wl.de](mailto:U.Holitschke@diakonie-wl.de)

### Ambulante Angebote

- **Sozialstation**  
**Weimar-Blankenhain**
- Tagesgruppe für Menschen mit Demenz
- Demenzbetreuung zu Hause
- **Betreutes Wohnen:**  
Elfriedenheim  
Haus Annemarie

### Seniorenpflegeheime

- **Sophienhaus**  
Trierer Str. 2a, Weimar  
Tel. 03643 2410850
- **Friedrich-Zimmer-Haus**  
E.-Rosenthal-Str. 24, Weimar  
Tel. 03643 888050
- **Maria-Martha**  
Schulberg 3, Blankenhain  
Tel. 036459 630301

## 8. Wohnen und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

### Senioren- und Familienbetreuung

Helgrit Schladitz  
Am Sportplatz 1  
99510 Niederroßla  
Telefon: 0162 2877292  
E-Mail: [helgrit.schladitz@gmx.de](mailto:helgrit.schladitz@gmx.de)

### Sodifa

Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 517677  
E-Mail: [sodifa@gmx.de](mailto:sodifa@gmx.de)

### Essen auf Rädern/Tafeln

#### Bistro Butzert

„nur Abholung“  
Bahnhofstraße 18  
99448 Kranichfeld  
Telefon: 036450 44602

#### Fleischerei Gemeinhardt

Apoldaer Straße 61  
99510 Apolda – OT Herrensen  
Telefon: 036465 40218  
E-Mail: [info@fleischerei-gemeinhardt.de](mailto:info@fleischerei-gemeinhardt.de)  
Internet: [www.fleischerei-gemeinhardt.de](http://www.fleischerei-gemeinhardt.de)

### Gaststätte – Volkshaus – Oberroßla

Ines Ilchmann  
Ernst-Thälmann-Straße 20  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 56434

### Rastenberger Fertig- und Frischmenue GmbH

Carl-Zeiss-Ring 5  
99636 Rastenberger  
Telefon: 036377 77123  
E-Mail: [rff@rastenberger.de](mailto:rff@rastenberger.de)  
Internet: [www.rastenberger.de](http://www.rastenberger.de)

### Sonjas Speisestübchen

Hopfgartenerstraße 91  
99428 Utzberg  
Telefon: 036203 51127  
E-Mail: [speisestubchen@yahoo.de](mailto:speisestubchen@yahoo.de)

### Speiseversorgung W. Thomas OT Eckolstädt

Darnstedter Straße 23  
99510 Saaleplatte  
Telefon: 036421 31550  
E-Mail: [info@speisenversorgung.de](mailto:info@speisenversorgung.de)  
Internet: [www.speisenversorgung.de](http://www.speisenversorgung.de)

### Tafeln

#### Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte

für Sozialbedürftige  
Weimarische Straße 5/7  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 554800



#### Blankenhainer Tafel e. V.

Christian-Speck-Straße 12  
99444 Blankenhain  
Telefon: 036459 41416  
E-Mail: [blankenhainer\\_tafel@gmx.de](mailto:blankenhainer_tafel@gmx.de)  
Internet: [www.blankenhainer-tafel.de](http://www.blankenhainer-tafel.de)



(10 m)

**ESSEN AUF RÄDERN**  
MITTAGESSEN • SCHULESSEN • PARTYSERVICE

**Fleischerei Gemeinhardt**  
Apoldaer Straße 61 | 99510 Apolda/OT Herrensen  
Tel.: **03 64 65 4 02 18** | Fax: **03 64 65 49 99 11**  
[info@fleischerei-gemeinhardt.de](mailto:info@fleischerei-gemeinhardt.de)

# 9. Einrichtungen/Dienste für behinderte Menschen

## Frühförderung für behinderte und/oder von Behinderung bedrohte Kinder

### Heilpädagogische Praxis „Auswege“

Sabine Tietze & Partner  
Goetheplatz 1  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 490570  
E-Mail: [auswege@gmx.net](mailto:auswege@gmx.net)

### Lebenshilfswerk Weimar/Apolda e. V.

Interdisziplinäre Frühförderstelle  
Weimarer Land im Kinderzentrum Apolda  
Ernst-Thälmann-Ring 65  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 612552  
E-Mail: [c.schreck@lhw-we-ap.de](mailto:c.schreck@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Interdisziplinäre Frühförderstelle  
Weimarer Land, Außenstelle Blankenhain  
Marktstraße 15 – 17  
99444 Blankenhain  
Telefon: 036459 61678  
E-Mail: [c.schreck@lhw-we-ap.de](mailto:c.schreck@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Interdisziplinäre Frühförderstelle  
Weimar Stadt  
Allee 2 D  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 7305061  
E-Mail: [c.schreck@lhw-we-ap.de](mailto:c.schreck@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Stiftung Sophienhaus Weimar

Interdisziplinäre Frühförderstelle  
Humboldtstraße 15  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 2410162  
E-Mail: [office@diakonie-wl.de](mailto:office@diakonie-wl.de)  
Internet: [www.stiftung-sophienhaus-weimar.de](http://www.stiftung-sophienhaus-weimar.de)



## Integrative Kindertageseinrichtungen

### Institut für angewandte Pädagogik (IfAP)

Montessori Kinderhaus  
An der Erfurter Straße 16  
99428 Nohra  
Telefon: 03643 491776  
E-Mail: [mkh-nohra@ifap-apolda.de](mailto:mkh-nohra@ifap-apolda.de)  
Internet: [www.ifap-apolda.de](http://www.ifap-apolda.de)



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Integrative Kindertageseinrichtung  
Ernst Thälmann  
Ernst-Thälmann-Ring 65 – 68  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 612550  
E-Mail: [u.loeser@lhw-we-ap.de](mailto:u.loeser@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw.we-ap.de](http://www.lhw.we-ap.de)



Integrative Kindertagesstätte Ernst Thälmann

# 9. Einrichtungen/Dienste für behinderte Menschen

## Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Integrative Kindertageseinrichtung  
 „Hufeland“  
 Richard-Strauss-Straße 4  
 99423 Weimar  
 Telefon: 03643 742930  
 E-Mail: [p.weiske@lhw-we-ap.de](mailto:p.weiske@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

## Hilfe zur angemessenen Schulbildung/ Integrationshelfer

### A.T.ze

#### Assistenz gGmbH

Futterstraße 13  
 99084 Erfurt  
 Telefon: 0361 64412474  
 E-Mail: [info@atze-assistenz.de](mailto:info@atze-assistenz.de)



## Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Tiefurter Allee 2 D  
 99423 Weimar  
 Telefon: 03643 7305065  
 E-Mail: [c.schreck@lhw-we-ap.de](mailto:c.schreck@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Querwege e. V.

Distelweg 1 a  
 07745 Jena  
 Telefon: 03641 356368  
 E-Mail: [info@querwege.de](mailto:info@querwege.de)  
 Internet: [www.querwege.de](http://www.querwege.de)



## Werkstätten für behinderte Menschen

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen Apolda  
 Beim Weidige 13  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 65110  
 E-Mail: [r.heinicke@lhw-we-ap.de](mailto:r.heinicke@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



Werkstatt beim Weidige



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen  
 Betriebsstätte Hydrometer  
 Am Weimarer Berg 1  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 515472  
 E-Mail: [r.heinicke@lhw-we-ap.de](mailto:r.heinicke@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen  
 Betriebsstätte Jägerstraße  
 Jägerstraße 32  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 552494  
 E-Mail: [r.heinicke@lhw-we-ap.de](mailto:r.heinicke@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



## 9. Einrichtungen/Dienste für behinderte Menschen

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen

Egendorf Nummer 1

99444 Blankenhain/Egendorf

Telefon: 036459 44941

E-Mail: [m.bauer@lhw-we-ap.de](mailto:m.bauer@lhw-we-ap.de)

Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen

Süßenborner Weg 41

99441 Kromsdorf

Telefon: 03643 83221

E-Mail: [m.bauer@lhw-we-ap.de](mailto:m.bauer@lhw-we-ap.de)

Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen Saalborn

Im Dorfe 32

99444 Blankenhain/Saalborn

Telefon: 036459 42929

E-Mail: [m.bauer@lhw-we-ap.de](mailto:m.bauer@lhw-we-ap.de)

Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen Weimar

Laden „Lebensart am Palais“

Marktstraße 22

99423 Weimar

Telefon: 03643 776406

E-Mail: [s.hagen@lhw-we-ap.de](mailto:s.hagen@lhw-we-ap.de)

Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



**Lebenshilfe-Werk**  
Weimar/Apolda e.V.

Ein gemeinnütziger Verein, der für das Wohl  
von Menschen mit Behinderungen arbeitet

Telefon: 03643/54040

Fax: 03643/540430

Mail: [info@lhw-we-ap.de](mailto:info@lhw-we-ap.de)

Online: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Unsere Einrichtungen und Angebote:

- Arbeitsplätze in Werkstätten und Betrieben
- Wohnen in Wohnstätten, Außenwohngruppen  
und im Ambulant Betreuten Wohnen
- Familienentlastender Dienst
- Integrative Kindertageseinrichtungen und  
Ambulant Mobile Frühförderung
- Lebenshilfe Ganztagsgrundschule Weimar
- Begegnungsstätte und Tagesstätte  
für Menschen mit seelischer Behinderung
- Laden für Kunst und Kultur  
(Marktstr. 22, Weimar)

## 9. Einrichtungen/Dienste für behinderte Menschen

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen  
Über der Nonnenwiese 5  
99428 Weimar/Tröbsdorf  
Telefon: 03643 7402031  
E-Mail: [d.elste@lhw-we-ap.de](mailto:d.elste@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Werkstatt für behinderte Menschen  
In der Buttergrube 1  
99429 Weimar/Legefild  
Telefon: 03643 90851811  
E-Mail: [d.elste@lhw-we-ap.de](mailto:d.elste@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Wohnstätten und Außenwohngruppen

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Wohnstätte für seelisch behinderte Menschen  
Jägerstraße 32  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 552491  
E-Mail: [c.beyer@lhw-we-ap.de](mailto:c.beyer@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Außenwohngruppe der Wohnstätte Apolda  
Christian-Zimmermann-Straße 29  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 516018  
E-Mail: [c.beyer@lhw-we-ap.de](mailto:c.beyer@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Wohnstätte Egendorf  
Egendorf Nummer 1  
99444 Blankenhain/Egendorf  
Telefon: 036459 44911  
E-Mail: [s.huettl@lhw-we-ap.de](mailto:s.huettl@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



Wohnstätte Egendorf



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Wohnstätte Saalborn  
Im Dorfe 32  
99444 Blankenhain/Saalborn  
Telefon: 036459 42980  
E-Mail: [m.jahr@lhw-we-ap.de](mailto:m.jahr@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Außenwohngruppe Bad Berka der Wohnstätte Saalborn  
Solesemser Straße 54  
99438 Bad Berka/Saalborn  
Telefon: 036458 48666  
E-Mail: [m.jahr@lhw-we-ap.de](mailto:m.jahr@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

# 9. Einrichtungen/Dienste für behinderte Menschen



*Wohnstätte Saalborn*



## Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Wohnstätte für Kinder und Jugendliche  
Tiefurter Allee 2 a  
99425 Weimar  
Telefon: 03643 744800  
E-Mail: [s.noch@lhw-we-ap.de](mailto:s.noch@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

## Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Außenwohngruppe der Wohnstätte  
Weimar  
Prager Straße 2 – 9  
9942 Weimar  
Telefon: 03643 771283  
E-Mail: [m.gessner@lhw-we-ap.de](mailto:m.gessner@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



## Lebensräume Weimar e. V.

Wohn- und Übergangswohnheim für  
seelisch behinderte Menschen  
Washingtonstraße 50  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 851475  
E-Mail: [lebensraeume-weimar@web.de](mailto:lebensraeume-weimar@web.de)  
Internet: [www.lebensraeume-ev-weimar.de](http://www.lebensraeume-ev-weimar.de)



*Wohnstätte Tiefurter Allee*



## Lebensräume Weimar e. V.

Außenwohngruppe  
Schwanseestraße 26  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 415032



## Stiftung Carolinenheim

Wohnheim für Menschen mit geistiger  
Behinderung  
Stobraer Straße 65 – 67  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 8210  
E-Mail: [info@stiftung-carolinenheim-apolda.de](mailto:info@stiftung-carolinenheim-apolda.de)  
Internet: [www.stiftung-carolinenheim-apolda.de](http://www.stiftung-carolinenheim-apolda.de)

## Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Wohnstätte Weimar  
Paul-Schneider-Straße 44  
99425 Weimar  
Telefon: 03643 513526  
E-Mail: [m.gessner@lhw-we-ap.de](mailto:m.gessner@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



# 9. Einrichtungen/Dienste für behinderte Menschen



*Stiftung Carolinenheim*



## Stiftung Carolinenheim

Haus Felsengrund  
Ernst-Homann-Straße 4  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 5162265  
E-Mail: [info@stiftung-carolinenheim-apolda.de](mailto:info@stiftung-carolinenheim-apolda.de)  
Internet: [www.stiftung-carolinenheim-apolda.de](http://www.stiftung-carolinenheim-apolda.de)



*Haus Felsengrund*

## Ambulant Betreutes Wohnen

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Schubertstraße 10  
99428 Weimar  
Telefon: 03643 73050916  
E-Mail: [a.fuchs@lhw-we-ap.de](mailto:a.fuchs@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Auenstraße 3  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 6124-82, -83, -85  
E-Mail: [h.jordan@lhw-we-ap.de](mailto:h.jordan@lhw-we-ap.de)  
[www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Stiftung Carolinenheim

Stobraer Straße 65 – 67  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 8210  
E-Mail: [info@stiftung-carolinenheim-apolda.de](mailto:info@stiftung-carolinenheim-apolda.de)  
Internet: [www.stiftung-carolinenheim-apolda.de](http://www.stiftung-carolinenheim-apolda.de)

## Tagesstätten/Begegnungsstätte

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Begegnungsstätte „Lichtblick“  
Auenstraße 3  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 517488 612490  
E-Mail: [h.jordan@lhw-we-ap.de](mailto:h.jordan@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Tagesstätte „LebensTakt“  
Auenstraße 3  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 612488  
E-Mail: [h.jordan@lhw-we-ap.de](mailto:h.jordan@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

# 9. Einrichtungen/Dienste für behinderte Menschen

## Lebensräume Weimar e. V.

Tagesstätte für seelisch behinderte Menschen  
 Weimarische Straße 20  
 99438 Bad Berka  
 Telefon: 036458 48829  
 E-Mail: lebensraeume-weimar@web.de  
 Internet: [www.lebensraeume-ev-weimar.de](http://www.lebensraeume-ev-weimar.de)



## Lebensräume Weimar e. V.

Tagesstätte für seelisch behinderte Menschen  
 Schwannseestraße 26  
 99423 Weimar  
 Telefon: 03643 852206  
 E-Mail: lebensraeume-weimar@web.de  
 Internet: [www.lebensraeume-ev-weimar.de](http://www.lebensraeume-ev-weimar.de)



## Tagestreff „Miteinander – Füreinander“

Bachstraße 34  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 8390306  
 E-Mail: [tagestreffapolda@web.de](mailto:tagestreffapolda@web.de)  
 Internet: [www.tagestreff-apolda.de](http://www.tagestreff-apolda.de)



## Psychosoziale Integration – Tagesstätte

Berkaer Straße 25  
 99425 Weimar  
 Telefon: 03643 515615  
 E-Mail: [PSI-Weimar@t-online.de](mailto:PSI-Weimar@t-online.de)



## Familienentlastender Dienst

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Fuldaer Straße 86  
 99425 Weimar  
 Telefon: 03643 73050916  
 E-Mail: [d.wolf@lhw-we-ap.de](mailto:d.wolf@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.

Auenstraße 3  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 612484  
 E-Mail: [k.hesse@lhw-we-ap.de](mailto:k.hesse@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)



## Teilhabezentren

### Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen THZ Apolda

Dornburger Straße 17  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 5175301  
 E-Mail: [thz-apolda.tt@twspd.de](mailto:thz-apolda.tt@twspd.de)  
 Internet: [www.traegerwerk-thueringen.de](http://www.traegerwerk-thueringen.de)

### Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen

THZ Weimar  
 Abraham-Lincoln-Straße 13  
 99423 Weimar  
 Telefon: 03643 4789505  
 E-Mail: [thz-weimar.tt@twspd.de](mailto:thz-weimar.tt@twspd.de)  
 Internet: [www.traegerwerk-thueringen.de](http://www.traegerwerk-thueringen.de)

### Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e. V.

ZAK Apolda  
 Auenstraße 3  
 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 612488  
 E-Mail: [h.jordan@lhw-we-ap.de](mailto:h.jordan@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

### Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e. V.

ZAK Weimar  
 Schubertstraße 10  
 99428 Weimar  
 Telefon: 03643 7402014  
 E-Mail: [a.fuchs@lhw-we-ap.de](mailto:a.fuchs@lhw-we-ap.de)  
 Internet: [www.lhw-we-ap.de](http://www.lhw-we-ap.de)

# 10. Krankenhäuser/Hospiz

## Krankenhäuser

### HELIOS Klinik Blankenhain

Wirthstraße 5  
99444 Blankenhain  
Telefon: 0364595-0  
E-Mail: [info.blankenhain@helios-kliniken.de](mailto:info.blankenhain@helios-kliniken.de)  
Internet: [www.helios-kliniken.de/Blankenhain](http://www.helios-kliniken.de/Blankenhain)



*HELIOS Klinik Blankenhain*



### Robert-Koch-Krankenhaus Apolda GmbH

Jenaer Straße 66  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 57-0  
E-Mail: [info@rkk-apolda.de](mailto:info@rkk-apolda.de)  
Internet: [www.rkk-apolda.de](http://www.rkk-apolda.de)



*Robert-Koch-Krankenhaus*



### Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH

Henry-van-de-Velde Straße 2  
99425 Weimar  
Telefon: 03643 57-0  
E-Mail: [sekretariat@klinikum-weimar.de](mailto:sekretariat@klinikum-weimar.de)  
Internet: [www.klinikum-weimar.net](http://www.klinikum-weimar.net)



*Sophien- und Hufeland-Klinikum*



### Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH

Psychiatrisch-Psychotherapeutische Tages-  
klinik/Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)  
Darrplatz 1  
99510 Apolda  
Telefon Tagesklinik: 03644 5144940  
Telefon PIA: 03644 5144960



*Tagesklinik Apolda*



# 10. Krankenhäuser/Hospiz

## Zentralklinik Bad Berka GmbH

Robert-Koch-Allee 9

99437 Bad Berka

Telefon: 036458 5-0

E-Mail: [gf@zentralklinik.de](mailto:gf@zentralklinik.de)

Internet: [www.zentralklinik.de](http://www.zentralklinik.de)



Zentralklinik Bad Berka



## Hospiz

### Trägerwerk Soziale Dienste wohnen plus gGmbH

Stationäres Hospiz Bad Berka

Am Jagdzeughaus 2

99438 Bad Berka

Telefon: 036458 4920-0

E-Mail: [info@Hospiz-BadBerka.de](mailto:info@Hospiz-BadBerka.de)

Internet: [www.hospiz-badberka.de](http://www.hospiz-badberka.de)



**Abschied & Bestattung**  
 Gabriele Bensch  
 E-Mail: [info@AbschiedundBestattung.de](mailto:info@AbschiedundBestattung.de)  
[www.AbschiedundBestattung.de](http://www.AbschiedundBestattung.de)  
 Bestattungsleistungen bis in's Reich der  
 Seligen. Leih-, Juro-, Bestattungs-Stuhl und  
 ganz besondere für Sie da.




☎ **036 43 - 25 15 92**



*Ihr Berater und Helfer im Sterbefall*

Bestattungen in allen Preislagen  
 Erledigung aller Formalitäten · Überführungen  
 Bestattungsregelungen zu Lebzeiten



**Bestattungshaus  
 N.O.S.K.E.** GmbH

Stobraer Str. 12 • 99510 Apolda  
 E-Mail: [Bestattungshaus-NOSKE@T-Online.de](mailto:Bestattungshaus-NOSKE@T-Online.de)

**Tag & Nacht erreichbar**  
 ☎ **03644 556046**  
 Geschäftsführer: Günter Galander

## Helfer in schweren Stunden Begleitung im Trauerfall




## Bestattungsinstitut Apolda GmbH



Ihr kommunaler  
 Bestatter

*Wir begleiten Sie in schweren Stunden*

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10

Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

[www.bestattung-apolda.de](http://www.bestattung-apolda.de)

e-mail: [bestattungsinstitut.apolda@gmx.de](mailto:bestattungsinstitut.apolda@gmx.de)

# 11. Vereine und Verbände

## **Aids-Hilfe Weimar & Ostthüringen e. V.**

Geschäfts- und Beratungsstelle Weimar  
Erfurter Straße 17  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 853535  
E-Mail: [info@weimar.aidshilfe.de](mailto:info@weimar.aidshilfe.de)  
Internet: [www.weimar.aidshilfe.de](http://www.weimar.aidshilfe.de)

## **Apoldaer Tafel Begegnungsstätte für Sozialbedürftige**

Weimarische Straße 5/7  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 554800  
E-Mail: [tafel.apolda@googlemail.com](mailto:tafel.apolda@googlemail.com)

## **Arbeiterwohlfahrt**

KV Jena – Weimar  
Soproner Straße 1 b  
99427 Weimar  
Telefon: 03643 2499650  
E-Mail: [info@awo-jena-weimar.de](mailto:info@awo-jena-weimar.de)  
Internet: [www.awo-jena-weimar.de](http://www.awo-jena-weimar.de)

## **Betreuungshilfe e. V.**

Ackerwand 15  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 555840  
(rechtliche Betreuung nach Betreuungsgesetz und Beratung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen)

## **Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. (BOZ-Basar)**

Dornsgasse 19a  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 844210  
E-Mail: [info@apolda.bwtw.de](mailto:info@apolda.bwtw.de)  
Internet: [www.bwtw.de](http://www.bwtw.de)

## **Blankenhainer Tafel e. V.**

Christian-Speck-Straße 12  
99444 Blankenhain  
Telefon: 036459 41416  
E-Mail: [blankenhainer\\_tafel@gmx.de](mailto:blankenhainer_tafel@gmx.de)  
Internet: [www.blankenhainer-tafel.de](http://www.blankenhainer-tafel.de)

## **Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.**

KO Weimar-Apolda-Sömmerda  
Gutenbergstraße 29 a  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 742909  
E-Mail: [bsvt.ko.weimar@gmx.de](mailto:bsvt.ko.weimar@gmx.de)  
Internet: [www.bsvt-weimar-apolda.de](http://www.bsvt-weimar-apolda.de)

## **Bund der Vertriebenen**

Regionalverband Weimar  
Karl-August-Allee 3  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 7402840

## **Caritas Region Mittelthüringen**

Caritashaus „St. Hedwig“ Weimar  
Thomas-Müntzer-Straße 18  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 202149 oder 03643 202161  
E-Mail: [crmt-asb-we@caritas-bistum-erfurt.de](mailto:crmt-asb-we@caritas-bistum-erfurt.de)  
Internet: [www.caritasregionmittelthueringen.de](http://www.caritasregionmittelthueringen.de)



# 11. Vereine und Verbände

## Deutscher Schwerhörigenbund

Ortsverein Weimar  
Bonhoeffer Straße 24 b  
99427 Weimar  
Telefon: 03643 422155  
E-Mail: [ov-weimar@t-online.de](mailto:ov-weimar@t-online.de)  
Internet: [www.ov-weimar.de](http://www.ov-weimar.de)

## Diakoniewerk Apolda e. V.

Schuldner/Insolvenzberatung und  
Kleiderbasar  
Ritterstraße 43  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 562725  
E-Mail: [info@diakonie-apolda.de](mailto:info@diakonie-apolda.de)  
Internet: [www.diakonie-apolda.de](http://www.diakonie-apolda.de)

## Frauen- und Familienzentrum

Dornburger Straße 14  
Eingang Pestalozzistraße  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 650338  
E-Mail: [frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de](mailto:frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de)  
Internet: [www.diakonie-apolda.de](http://www.diakonie-apolda.de)

## Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

KV Apolda e. V.  
Lessingstraße 95  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 50170  
E-Mail: [info@drk-apolda.de](mailto:info@drk-apolda.de)  
Internet: [www.drk-apolda.de](http://www.drk-apolda.de)

## Förderverein Hospiz Jena e. V.

Drackendorfer Straße 12 a  
07747 Jena  
Telefon: 03641 226373  
E-Mail: [hospiz-jena@web.de](mailto:hospiz-jena@web.de)  
Internet: [www.hospiz-jena.de](http://www.hospiz-jena.de)

## Förderkreis zur sprachlichen, beruflichen und kulturellen Integration in Thüringen e. V.

Stobra Straße 2  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 516865  
E-Mail: [FoerderkreisAP@t-online.de](mailto:FoerderkreisAP@t-online.de)

## Gehörlosenverein „Thüringia“ Weimar und Umland 1910 e. V. OT Tröbsdorf

Am Grunstedter Rain 62  
99428 Weimar  
Telefon: 03643 501794  
E-Mail: [aga1952@hotmail.de](mailto:aga1952@hotmail.de)  
Internet: [www.lvglth.de](http://www.lvglth.de)

## Johanniter-Unfall-Hilfe Regionalverband Mittelthüringen

Ettersburger Straße 49/51  
99427 Weimar  
Telefon: 03643 478880  
E-Mail: [rv.mittelthueringen@johanniter.de](mailto:rv.mittelthueringen@johanniter.de)  
Internet:  
[www.johanniter.de/mittelthueringen](http://www.johanniter.de/mittelthueringen)

## Landseniorenvereinigung „Altkreis „Apolda“ e. V.

Lindenstraße 5  
99510 Niederreißen  
Telefon: 036373 40232

## Landseniorenvereinigung „Altkreis Weimar“ e. V.

Dorfplatz 11  
99441 Weimar/Süßenborn  
Telefon: 03643 510834  
E-Mail: [sitzenfrey@web.de](mailto:sitzenfrey@web.de)

# 11. Vereine und Verbände

## **Landesverband Hörgeschädigte Thüringen e. V.**

Gutenberg Straße 29 a  
99423 Weimar  
Telefon: 03643 742921  
E-Mail: [thueringen.hoermobil@web.de](mailto:thueringen.hoermobil@web.de)  
Internet: [www.schwerhoerige-thueringen.de](http://www.schwerhoerige-thueringen.de)

## **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung**

Kreisvereinigung Weimar Land e. V.  
Vor dem Hexenberg 10  
99438 Bad Berka  
OT Bergern  
Telefon: 036458 41400

## **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, Kreisvereinigung Altkreis Apolda e. V.**

Ernst-Thälmann-Ring 65-68  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 612544  
Mobil: 0170 2912815  
E-Mail: [b.petsch@web.de](mailto:b.petsch@web.de)

## **Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e. V.**

Belvederer Allee 19  
99425 Weimar  
Telefon: 03643 54040  
E-Mail: [info@lhw-we-ap.de](mailto:info@lhw-we-ap.de)  
Internet: [www.lhw.we.ap.de](http://www.lhw.we.ap.de)

## **Nachbarschaftshilfe e. V.**

Gerichtsweg 2  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 5013-17  
E-Mail: [mail@wg-apolda.de](mailto:mail@wg-apolda.de)  
Internet: [www.wg-apolda.de](http://www.wg-apolda.de)

## **Seniorenverband BRH**

Regionalverband Apolda  
Brühl 2c  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 563275

## **Sodifa**

**Soziale Dienste für alle**  
Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 517677  
E-Mail: [sodifa@gmx.de](mailto:sodifa@gmx.de)

## **Sozialverband Deutschland e. V. KV Erfurt Thüringen Mitte**

Magdeburger Allee 138  
99086 Erfurt  
Telefon: 0361 79079007  
Fax: 0361 79079006  
E-Mail: [info@sovd-thue.de](mailto:info@sovd-thue.de)  
Internet: [www.sovd-thue.de](http://www.sovd-thue.de)

## **Telefonseelsorge Jena e. V.**

Postfach 100304  
07703 Jena  
Telefon: 03641 609962  
E-Mail: [telefonseelsorge-jena@t-online.de](mailto:telefonseelsorge-jena@t-online.de)  
Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

## **Vdk Sozialverband Thüringen KV Weimar und Weimarer Land**

Pragerstraße 5  
99427 Weimar  
Telefon: 03643 500110  
E-Mail: [kv-weimar@vdk.de](mailto:kv-weimar@vdk.de)  
Internet: [www.vdk.de/hessen-thueringen](http://www.vdk.de/hessen-thueringen)

## **Volkssolidarität**

Heidenberg 12  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 563826  
E-Mail: [mittelthueringen@volkssolidaritaet.de](mailto:mittelthueringen@volkssolidaritaet.de)  
Internet: [www.vs-thueringen.de](http://www.vs-thueringen.de)

## 12. Selbsthilfegruppen (SHG)

### Landratsamt Weimarer Land Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Bahnhofstraße 28

99510 Apolda

Telefon: 03644 540592

Fax: 03644 540589

E-Mail: [post.gesundheitsamt@wl.thueringen.de](mailto:post.gesundheitsamt@wl.thueringen.de)

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Di. 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Do. 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

### Soziale Selbsthilfegruppen

- Mutter- Kind-Kreis
- Verein Mütter Lobby

### Gesundheitsbezogene Selbsthilfe- gruppen/Selbsthilfegruppen für behinderte Menschen

- Abnehmen mit Vernunft  
(geschlossene Gruppe)
- Alkoholranke „Apoldaer Freundeskreis“  
für Suchtkrankenhilfe
- Angehörige Alzheimer- und Demenz-  
kranke/Pflegende Angehörige
- Angehörige psychisch Kranke  
(Seniorengruppe)
- Angehörige nach Suizid
- Aphasiker
- Asthmatiker/Lungensport
- Blaues Kreuz
- Blinde
- Chronisch Kranke
- Depressive



## 12. Selbsthilfegruppen (SHG)

- Diabetiker
- Diabetiker – Insulinpumpenträger
- Dyskalkulie/Rechenschwäche
- Eltern autistischer Kinder
- Eltern für Kinder mit Downsyndrom
- Eltern für Eltern mehrfachbehinderter Kinder und Jugendliche
- Eltern blinder und sehgeschwacher Kinder und Jugendlicher
- Eltern hyperaktiver Kinder und Jugendlicher (ADHS)
- Eltern von Kindern mit offenen Rücken
- Eltern helfen Eltern/ Elternselbsthilfe für suchtgefährdete Kinder
- Epilepsie
- Fibromyalgie
- Frauen, die Opfer einer sexuellen Straftat geworden sind
- Frauen nach Krebs
- Gehörlose Frauen (Seniorengruppe)
- Harnblasentumor
- Häusliche Gewalt „Pro Fema“
- Herz- Kreislaufkrankungen/Herzsport
- Hörgeschädigte
- Hörgeschädigte Kinder
- Kehlkopfoperierte
- Klinefelter Syndrom
- Körperbehinderte
- Kontinenz
- Lebertransplantierte
- Lungenkrebs
- Lupus erythematoses
- Migräne
- Morbus Bechterew
- Morbus Crohn/Colitis ulcerosa
- Multiple Sklerose/Schlaganfall
- Myasthenia
- Neurofibromatose/ Morbus Recklinghausen
- Osteoporose/Funktionstraining
- Parkinson
- Poliomyelitis
- Prostatakrebs
- Psychatrieerfahrene
- Psychisch Kranke
- Rheumatiker/Reha – Sport
- RLS
- Schädel- Hirn- Verletzungen
- Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs
- Suchtkranke und Angehörige
- Tinnitus (Senioren- und Jugendgruppe)
- Trauernde/Trauerkaffee
- Venen und Lymphgefäße
- Wirbelsäule
- Zöliakie



# 13. Seniorenclubs, Seniorentreffs und Begegnungsstätten für Senioren

## **Aktive Senioren 2000**

Mohrentaler Straße 17  
99448 Kranichfeld  
Telefon: 036450 39208

## **AWO Seniorenbegegnungsstätte Bad Sulza**

Salzstraße 32  
99518 Bad Sulza  
Telefon: 036461 20821

## **Diakoniewerk Apolda gGmbH**

Ritterstraße 43  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 562725

## **Dorfclub – Senioren**

Im Unterdorfe 3a  
99441 Kleinschwabhausen  
Telefon: 036454 50507

## **DRK Seniorenclub**

Lessingstraße 95  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 501721

## **Familienzentrum „Sonnenhöhe“**

Herderstraße 20  
99438 Bad Berka  
Telefon: 036458 41036

## **Gemeindevertretung Flurstedt**

Dorfstraße 31 A  
99510 Flurstedt  
Telefon: 03644 619648

## **Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain**

Marktstraße 4  
99444 Blankenhain  
Telefon: 036459 4400

## **Seniorenclub „Alma Liebscher“**

Niederroßlaer Straße 1  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 564256

## **Seniorenclub Birkenwald e. V.**

Am Rad 3  
99518 Schmiedehausen  
Telefon: 036421 30910

## **Seniorenclub Herressen/Sulzbach**

OT Sulzbach  
Am Sportplatz 185  
99510 Apolda  
Telefon: 036465 40137

## **Seniorenclub Kranichfeld**

Baumbachplatz 1  
99448 Kranichfeld  
Telefon: 036450 42396

## **Seniorenclub Niedertrebra e. V.**

Am Goldberg 8  
99518 Niedertrebra  
Telefon: 036461 20593

## **Seniorenclub „Pestalozzistraße“**

Dornburger Straße 14  
Eingang Pestalozzistraße  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 650303

## **Seniorentreff**

**„Appartementhaus“**  
Ernst-Thälmann-Ring 63  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 5013-17

## **Seniorentreff Oberndorf**

Wiegendorfer Weg 65  
99510 Apolda/OT Oberndorf  
Telefon: 036465 40195

# 13. Seniorenclubs, Seniorentreffs und Begegnungsstätten für Senioren

## Seniorentreff Oberroßla

OT Oberroßla  
Philipp-Müller-Straße 6  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 552922

## Seniorentreff Oßmannstedt

OT Oßmannstedt  
Kirchgasse 9  
99510 Ilmtal-Weinstraße  
Telefon: 036462 32202

## Seniorentreff Rödigsdorf

Dennstedter Weg 4  
99510 Rödigsdorf  
Telefon: 036462 32485

## Seniorenverein Berlstedt

Hauptstraße 20  
99439 Berlstedt  
Telefon: 036452 72431

## Seniorentreff Tiefengruben

OT Tiefengruben  
über: Dorfstraße 19b  
99438 Bad Berka  
Telefon: 036458 32580

## Seniorentreffs der Volkssolidarität

### im Mehrgenerationenhaus Apolda

Telefon: 03644 562889

### im Apartmenthaus Apolda

Telefon: 03644 550145

### in Wickerstedt

Telefon: 03644 557913

### in Niederroßla

Telefon: 03644 554180

### in Garberndorf

Telefon: 03643 423644



## 14. Sonstige soziale Einrichtungen

### Mehrgenerationenhaus

„Geschwister Scholl“

Dornburger Straße 14

Eingang Pestalozzistraße

99510 Apolda

Telefon: 03644 650300

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Das Mehrgenerationenhaus ist ein Treff für alle Generationen. Die Angebote des Hauses sind täglich für alle nutzbar und werden im Amtsblatt und in der Thüringer Allgemeinen veröffentlicht.



(alles über die Pestalozzistraße erreichbar)

### Die grünen Damen

gehören zur Arbeitsgemeinschaft Evangelischer und Ökumenischer Krankenhaus- und Altenheim – Hilfe EKH e. V.

Kontakt über:

Robert-Koch-Krankenhaus

Jenaer Straße 66

99510 Apolda

Telefon: 03644 571080

### Obdachlosenheim Apolda

Bernhardstraße 1

99510 Apolda

Telefon: 03644 563116

E-Mail: [grenzenlos-obdachlosenheim-](mailto:grenzenlos-obdachlosenheim-apolda@web.de)

[apolda@web.de](mailto:apolda@web.de)



Mehrgenerationenhaus

## 15. Sonstige Anlaufstellen



*Landratsamt Weimarer Land*

### Landratsamt Weimarer Land

Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 540-0  
Fax: 03644 540-850  
E-Mail: [post.landratsamt@wl.thueringen.de](mailto:post.landratsamt@wl.thueringen.de)  
internet: [www.weimarer-land.de](http://www.weimarer-land.de)



Kfz-Zulassung	03644 540729
Führerscheinbehörde	03644 540762
Umweltamt	03644 540671
Müllgebührenstelle	03644 540-677, -675
Jugendamt	03644 540541
Bauamt	03644 540601
Ordnungs- und Rechtsamt	03644 540761

### Verwaltungsgemeinschaften, Städte und erfüllende Gemeinden

#### Stadt Apolda

Bürgerbüro  
Am Stadthaus 1, 99510 Apolda  
Telefon: 03644 650-600  
Fax: 03644 650-504  
E-Mail: [buergerbuero@apolda.de](mailto:buergerbuero@apolda.de)  
Internet: [www.apolda.de](http://www.apolda.de)



*Marktplatz Apolda*



#### Erfüllende- und Landgemeinde Ilmtal-Weinstraße

OT Pfiffelbach  
Willerstedter Straße 1  
99510 Ilmtal-Weinstraße  
Telefon: 036462 9540  
Fax: 036462 95429  
E-Mail: [vetter@vgem-ilmtal-weinstrasse.de](mailto:vetter@vgem-ilmtal-weinstrasse.de)  
Internet: [www.ilmtal-weinstrasse.de](http://www.ilmtal-weinstrasse.de)



*VG-Ilmtal-Weinstraße*



# 15. Sonstige Anlaufstellen

## Verwaltungsgemeinschaft

### Nordkreis Weimar

Hauptstraße 23

99439 Berlstedt

Telefon: 036452 7850

Fax: 036452 78521

E-Mail: [vg@berlstedt.thueringen.de](mailto:vg@berlstedt.thueringen.de)



nur für EG gepflasterte Rollstuhlrampe



(10 m)



VG Kranichfeld

## Verwaltungsgemeinschaft Mellingen

Karl-Alexander-Straße 134 a

99441 Mellingen

Telefon: 036453 80350

Fax: 036453 80728

E-Mail: [v.siebert@vgem-mellingen.de](mailto:v.siebert@vgem-mellingen.de)

Internet: [www.vgem-mellingen.de](http://www.vgem-mellingen.de)



VG Mellingen



## Verwaltungsgemeinschaft Grammetal

Schloßgasse 19

99428 Isseroda

Telefon: 03643 83110

Fax: 03643 831121

E-Mail: [vg@vg-grammetal.de](mailto:vg@vg-grammetal.de)

Internet: [www.vg-grammetal.de](http://www.vg-grammetal.de)



VG Grammetal



(6% Steigung)

## Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld

Alexanderstraße 7

99448 Kranichfeld

Telefon: 036450 3450

Fax: 036450 34515

E-Mail: [info@vg-kranichfeld.de](mailto:info@vg-kranichfeld.de)

Internet: [www.vg.-kranichfeld.de](http://www.vg.-kranichfeld.de)



## Stadt Bad Berka

Am Markt 10

99438 Bad Berka

Telefon: 036458 550

Fax: 036458 55155

E-Mail: [stadtverwaltung@bad-berka.de](mailto:stadtverwaltung@bad-berka.de)

Internet: [www.bad-berka.de](http://www.bad-berka.de)

## 15. Sonstige Anlaufstellen



*Stadt Bad Berka*



(ca. 250 m)

### Stadt Blankenhain

Marktstraße 4  
99444 Blankenhain  
Telefon: 036459 4400  
Fax: 036459 44017  
E-Mail: [stadt@blankenhain.de](mailto:stadt@blankenhain.de)  
Internet: [www.blankenhain-online.de](http://www.blankenhain-online.de)



*Stadt Blankenhain*



(5 m)

### Erfüllende- und Landgemeinde Stadt Bad Sulza

Markt 1  
99518 Bad Sulza  
Telefon: 036461 2410  
Fax: 036461 24112  
E-Mail: [stadtverwaltung@bad-sulza.de](mailto:stadtverwaltung@bad-sulza.de)  
Internet: [www.bad-sulza.de](http://www.bad-sulza.de)



*Stadt Bad Sulza*



(80 m)

### Gemeinde Saaleplatte

OT Wormstedt  
Im Unterdorf 110  
99510 Saaleplatte  
Telefon: 036464 7600  
Fax: 036464 76022  
E-Mail: [saaleplatte@t-online.de](mailto:saaleplatte@t-online.de)  
Internet: [www.saaleplatte.info.de](http://www.saaleplatte.info.de)



*Saaleplatte*



(3 m)

# 16. Bildung/Freizeit/Kultur

## Kreisvolkshochschule Weimarer Land

Ackerwand 13

99510 Apolda

Telefon: 03644 554841

E-Mail: [info@kvhs-weimarerland.de](mailto:info@kvhs-weimarerland.de)

Internet: [www.kvhs-weimarerland.de](http://www.kvhs-weimarerland.de)



(50 m)

Außenstellen:

Bad Sulza, Bad Berka/Kranichfeld, Magdala, Blankenhain Buttstedt/Berlstedt, Ilmtal-Weinstraße. Die Kreisvolkshochschule bietet Kurse zu folgenden Schwerpunkten an:

- Gesellschaft
- Kultur
- Gesundheit
- Sprachen
- Beruf
- Spezial
- Lesen und Schreiben
- Senioren
- Junge VHS
- Lehrer und Erzieher
- Eltern

## Kunsthaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstraße 42

99510 Apolda

Telefon: 03644 515364

Fax: 03644 515365



E-Mail: [info@kunsthhausapolda.de](mailto:info@kunsthhausapolda.de)

Internet: [www.kunsthhausapolda.de](http://www.kunsthhausapolda.de)



*Kunsthhaus Apolda Avantgarde*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Montag nach Vereinbarung

Das Kunsthaus Apolda Avantgarde präsentiert seit 1995 Kunstausstellungen, deren Bedeutung und Ruf inzwischen weit über die Region hinausgeht. Ob klassische Moderne, Thüringer Künstler oder zeitgenössische Kunst, die Vielfalt der Angebote lassen viele Kunstliebhaber immer wieder nach Apolda kommen.

## Das Glocken- und Stadtmuseum

Bahnhofstraße 41

99510 Apolda

Telefon: 03644 5152570



E-Mail: [glockenmuseum@apolda.de](mailto:glockenmuseum@apolda.de)

Internet: [www.glockenmuseum-apolda.de](http://www.glockenmuseum-apolda.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Museumsführungen sind auf Anfrage jederzeit möglich, auch montags.

Das Apoldaer **Glockenmuseum** – 1952 gegründet – zeigt die Kulturgeschichte der Glocke von den Anfängen bis zur Gegenwart. Der Besucher betritt ein „großes Buch“ mit reichhaltigen Informationen zum Thema „Glocke“, wobei die Exponate nicht nur angefasst, sondern auch angeschlagen werden dürfen. Das Stadtmuseum zeigt in seiner Abteilung



*Glocken- und Stadtmuseum*

## Neu im Ärztehaus Heidenberg, Apolda



# GESUNDE BEWEGUNG AUF REZEPT!

## **Reha-Sport: Unter physiotherapeutischer Anleitung und ärztlicher Überwachung im Reha-Sport-Apolda e.V.**

Ist die Akuttherapie erst einmal abgeschlossen suchen viele Betroffene Patienten Hilfe in einem Fitnessstudio. Langjährige und überteuerte Verträge mit oft nicht nachvollziehbaren Nebenkosten (Startpaketen), können oft das Endresultat eines solchen Beratungsgespräches sein.

Gehören Sie auch zu den Patienten, die seit Jahren mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben? Machen Sie Schluss damit und lassen Sie sich ein Rezept für Rehabilitations-Sport (Formular F56) von Ihrem Arzt verschreiben. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten zu 100%.

## **Unser Ärztenetzwerk empfiehlt: Patienten sollen vor allem eines tun um vorzubeugen: AKTIV SEIN! Die abgeschwächte Muskulatur spielt eine große Schlüsselrolle bei vielen Krankheitsbildern.**

In unserem besonderen und außergewöhnlichen Ambiente, bieten wir individuelle Betreuung. Hauptsächlich liegt uns am Herzen jeden Menschen ganzheitlich helfen zu können, so dass er seine gewünschten Ziele erreichen kann.

Durch unser Fachwissen und unsere Menschenkenntnis können wir in unserem Bewegungs- und Gesundheitszentrum jeden Kunden ganzheitlich, kompetent und wohlwollend betreuen.

Unter dem Motto: **„Wer rastet der rostet!“** findet jeder Patient im Reha-Sport-Apolda e.V. den eigenen Weg zu mehr Gesundheit und körperlichem Wohlbefinden.

## 16. Bildung/Freizeit/Kultur

„Geschichte der Apoldaer Textilindustrie“ die Entwicklung des örtlichen Wirker- und Strickergewerbes. Die Wirkerei und Strickerei war mehr als 400 Jahre der Haupterwerbszweig der Apoldaer wie auch der Bewohner umliegender Ortschaften.

Am Beispiel des Werdeganges eines renommierten Unternehmens werden die Höhen und Tiefen dieses Industriezweiges dargestellt. Eine Vielzahl von Maschinen, Mustern und Bekleidungsstücken veranschaulicht den Entwicklungsprozess, der sowohl die Stadt als auch ihre Bürger prägte.

### Museumsbaracke „Olle DDR“

Bahnhofstraße 42  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 560021  
Telefon/Fax: 03644 553622  
E-Mail: [info@olle-ddr.de](mailto:info@olle-ddr.de)  
Internet: [www.olle-ddr.de](http://www.olle-ddr.de)

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Dienstag – Sonntag 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

November bis März

Dienstag – Sonntag 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

an allen Feiertagen geöffnet



(10 m)

### Schwimmhalle Apolda

Leutloffstraße 1a  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 564626  
[www.abg-apolda.de](http://www.abg-apolda.de)  
Dienstag Warmbadetag  
Mittwoch 07:30 Uhr – 09:30 Uhr für  
behinderte Menschen  
09:30 Uhr – 12:30 Uhr für Senioren



(15 m)

### Stadt- und Kreisbibliothek

Dornburger Straße 14  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 650334  
E-Mail: [bibliothek@apolda.de](mailto:bibliothek@apolda.de)

### Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda/Weimarer Land

Dornburger Straße 14  
99510 Apolda  
Telefon: 03644 650302  
E-Mail: [fahrbibliothek@apolda.de](mailto:fahrbibliothek@apolda.de)



*Fahrbibliothek Kreis Weimarer Land*

### Die Kur- und Weinstadt Bad Sulza

Umgeben von Berghängen liegt das Städtchen Bad Sulza malerisch eingebettet in einem Tal am Unterlauf der Ilm. Bad Sulza ist mit dem an sonnigen Bergen wachsenden Wein Teil des nördlichsten Weinbaugebietes Deutschlands. Wer die Weinstöcke aus der Nähe betrachten möchte, sollte den vier Kilometer langen Naturlehrpfad hinaus auf die Sonnenkuppe wandern. Die Heilkraft der Sole in Bad Sulza wurde bereits 1730 entdeckt und 1847 wurde erstmalig zum Besuch des Solebades Bad Sulza eingeladen. Insbesondere Menschen, die unter Hautkrankheiten leiden, erfahren im Solebad Bad Sulza spürbare Linderung ihrer Beschwerden, denn die stark konzentrierte Sole hat verbunden mit künstlichen UV-Bestrahlungen ähnliche Wirkung wie am toten Meer.

## 16. Bildung/Freizeit/Kultur

### Kurgesellschaft Heilbad Bad Sulza mbH

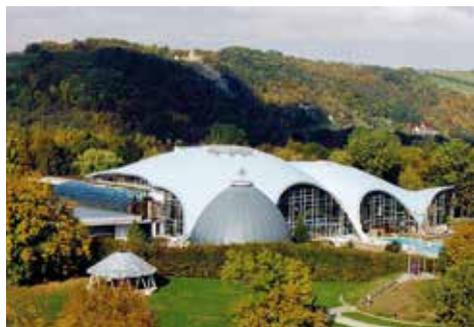
Kurpark 2  
99518 Bad Sulza  
Telefon: 036461 821-10  
Fax: 036461 821-11  
E-Mail: [info@bad-sulza.de](mailto:info@bad-sulza.de)  
Internet: [www.bad-sulza.de](http://www.bad-sulza.de)



(20 m)

### Toskanaworld GmbH

Toskana Therme Bad Sulza  
Rudolf-Gröschner-Straße 11  
99518 Bad Sulza  
Telefon: 036461 920 00  
Fax: 036461 918 90  
E-Mail: [info@toskanaworld.net](mailto:info@toskanaworld.net)  
Internet: [www.toskanaworld.net](http://www.toskanaworld.net)  
Öffnungszeiten:  
Montag – Donnerstag, Sonntag  
10:00 Uhr – 22:00 Uhr  
Freitag und Samstag  
10:00 Uhr – 24:00 Uhr  
Bei Vollmond bis 24:00 Uhr



*Toskanatherme Bad Sulza*



(10 m)

### Gradierwerk Louise

Am Gradierwerk  
99518 Bad Sulza  
Telefon: 036461 8210  
E-Mail: [info@bad-sulza.de](mailto:info@bad-sulza.de)  
Internet: [www.bad-sulza.de](http://www.bad-sulza.de)



*Gradierwerk Louise Bad Sulza*



### Resort Schloss Auerstedt

Schlosshof 1  
99518 Auerstedt  
Telefon: 036461 92000  
Fax: 036461 92002  
E-Mail: [info@auerstedt.org](mailto:info@auerstedt.org)



(10 m)

### Weidenrutenpalast „Auerworldpalast“

Reisdorfer Straße  
99518 Auerstedt  
Telefon: 036461 91021  
Fax: 036461 92002  
E-Mail: [info@toskanaworld.net](mailto:info@toskanaworld.net)  
Internet: [www.toskanaworld.net](http://www.toskanaworld.net)

## 16. Bildung/Freizeit/Kultur



*Weidenrutenpalast*

### Historische Mühle Eberstedt „Hüttendorf“

Dorfstraße 28 – 29

99518 Eberstedt

Telefon: 036461 87463

Fax: 036461 86935

E-Mail: [info@oelmuehle-eberstedt.de](mailto:info@oelmuehle-eberstedt.de)

Internet: [www.oelmuehle-eberstedt.de](http://www.oelmuehle-eberstedt.de)



*Schwimmende Hütten Eberstedt*



(nach Absprache in unmittelbarer Nähe  
des Biergartens)

### Die Kurstadt Bad Berka

Direkt im Landschaftsschutzgebiet „Mittleres Ilmtal“ liegt die kleine Kurstadt Bad Berka. Die Geschichte des Kurwesens und der bereits 1813 gegründeten Badeanstalt ist eng mit dem Wirken Goethes verbunden. Der

Goethebrunnen ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt und ein Kulturdenkmal.

### Stadtverwaltung Bad Berka

Am Markt 10

99438 Bad Berka

Telefon: 036458 55112

Fax: 036458 55155

E-Mail: [info@bad-berka.de](mailto:info@bad-berka.de)

Internet: [www.bad-berka.de](http://www.bad-berka.de)



(10 m)

### Coudrayhaus Bad Berka

Parkstraße 16

99438 Bad Berka

Telefon: 036458 31997

Fax: 036458 49640

E-Mail: [coudrayhaus-bad-berka@t-online.de](mailto:coudrayhaus-bad-berka@t-online.de)

Internet: [www.kulturkreis-bad-berka.de](http://www.kulturkreis-bad-berka.de)



(20 m)

### Thüringer Korbmachermuseum

OT Tannroda

Lindenberg 9

99438 Bad Berka

Telefon: 036450 43936 oder

036450 30744

[www.thueringer-korbmachermuseum.de](http://www.thueringer-korbmachermuseum.de)

Öffnungszeiten:

April bis Okt/ber

Samstag/Sonntag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

oder auf Anfrage



(250 m)

## 16. Bildung/Freizeit/Kultur



*Thüringer Korbmachermuseum*

### Avenida Therme

99448 Hohenfelden

Telefon: 036450 449-0

Fax: 036450 449-44

E-Mail: [info@avenida-therme.de](mailto:info@avenida-therme.de)

Internet: [www.avenida-therme.de](http://www.avenida-therme.de)

Öffnungszeiten:

täglich von 10:00 Uhr– 23:00 Uhr



(80 m)

### Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden

Im Dorfe 63

99448 Hohenfelden

Telefon: 036450 30285

E-Mail: [info@freilichtmuseum-hohenfelden.de](mailto:info@freilichtmuseum-hohenfelden.de)

Internet: [www.freilichtmuseum-hohenfelden.de](http://www.freilichtmuseum-hohenfelden.de)

Telefon Museumsgaststätte: 036450 4376



*Freilichtmuseum Hohenfelden*



*Oberschloss Kranichfeld*

### Stausee Hohenfelden

99448 Hohenfelden

E-Mail: [info@stausee-hohenfelden.de](mailto:info@stausee-hohenfelden.de)

Internet: [www.stausee-hohenfelden.de](http://www.stausee-hohenfelden.de)

### Oberschloss Kranichfeld

Schlossberg 28

99448 Kranichfeld

Telefon: 036450 30460



(100 m)

### Adler- und Falkenhof Schütz

Schlossgasse 18 a

99448 Kranichfeld

Telefon/Fax: 036450 44191

[www.falkenhof-kranichfeld.de](http://www.falkenhof-kranichfeld.de)



### Wasserburg Kapellendorf

Am Burgplatz 1

99510 Kapellendorf

Telefon/Fax: 036425 22485

Internet: [www.wasserburg-kapellendorf.de](http://www.wasserburg-kapellendorf.de)

Öffnungszeiten:

Burggelände täglich 09:00 Uhr – 20:00 Uhr

Burgmuseum Dienstag bis Freitag

09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag

10:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr



(30 m)

# 16. Bildung/Freizeit/Kultur

## Baumbachhaus Kranichfeld

Rudolf-Baumbach-Platz 1  
99448 Kranichfeld  
Telefon/Fax: 036450 39669  
E-Mail: [info@baumbachhaus-kranichfeld.de](mailto:info@baumbachhaus-kranichfeld.de)  
Internet: [www.baumbachhaus-kranichfeld.de](http://www.baumbachhaus-kranichfeld.de)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

## Schloß Blankenhain

Am Markt 2  
99444 Blankenhain  
Telefon: 036459 62237  
E-Mail: [info@schlossverein-blankenhain.de](mailto:info@schlossverein-blankenhain.de)  
Internet: [www.schlossverein-blankenhain.de](http://www.schlossverein-blankenhain.de)  
April – Oktober Samstag, Sonntag  
und Feiertag von 14:00 – 16:00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung

## Apotheken-Museum Blankenhain

mit Begegnungsstätte  
„Alte Stadt-Apotheke“  
Rudolf-Breitscheid-Straße 3  
99444 Blankenhain  
Telefon: 036459 41260  
Fax: 036459 41259



*Apotheken-Museum Blankenhain*

## Färbedorf Neckeroda

„Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e. V.  
OT Neckeroda  
Ortstraße 46  
99444 Blankenhain  
Färbezentrum:  
Telefon: 036743 20917  
E-Mail: [info@faerbedorf-neckeroda.de](mailto:info@faerbedorf-neckeroda.de)  
Internet: [www.faerbedorf-neckeroda.de](http://www.faerbedorf-neckeroda.de)



*Färbedorf Neckeroda*

## Orgelmuseum Bechstedtstraß

Besichtigung nur nach Anmeldung  
Thüringer Orgelmuseum e. V.  
Telefon: 03643 510335

## Schloss Ettersburg

Am Schloß 1  
99439 Ettersburg  
Telefon: 03643 7428420  
Fax: 03643 7428446  
E-Mail: [info@schlosssettersburg.de](mailto:info@schlosssettersburg.de)



## Thüringer Kloß-Welt

Hauptstraße 3  
99439 Heichelheim/Thüringen  
Telefon: 03643 4412223  
Fax: 03643 4412242  
E-Mail: [dieter.fischer@ablig.de](mailto:dieter.fischer@ablig.de)  
Internet: [www.thueringen-kloßwelt.de](http://www.thueringen-kloßwelt.de)



## 16. Bildung/Freizeit Kultur



### Radwanderwege und Wanderwege

In unserem Landkreis befinden sich eine Vielzahl gut ausgebauter Radwander- und Wanderwege.

#### Radwanderwege

- Ilmtal-Radweg
- Feininger-Radweg
- Laura-Radweg
- Saale-Radwanderweg
- Thüringer Städtekette
- Napoleon Radweg 1806

#### Wanderwege

- Goethewanderweg
- Maria-Pawlowna-Promenadenweg
- Napoleon-Wanderweg
- Ringwanderweg
- Thüringenweg
- Thüringer Drei-Türme-Weg
- Aktiv Walk Bad Berka
- Lutherwanderweg

Nähere Informationen über deren Verlauf erhalten Sie bei den örtlichen Touristinformationen und dem Fremdenverkehrsverband Weimarer Land.

# 17. Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen und Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)**.

Pflegedienst	U2	Häusliche Kranken- und Altenpflege	36
Apotheke	9	Senioren- und Pflegeheim	38
Klinik	9	Sozialstation	40
Energieversorgung	14	Ambulanter Pflegedienst	40
Rechtsanwältin für Medizinrecht	17	Seniorenpflegeheim	39
Reinigung & Dienstleistung	2	Altenpflege	41
Gesundheitszentrum	2	Fleischerei	42
Bestattungsinstitut	2	Lieferservice	42
Taxiunternehmen	2	Lebenshilfe	45
Service am Haus	5, 72	Begegnungs- und Tagesstätte	45
Klinik	9	Bestattungsinstitute	52
Energieversorgung	14	Bestatterin	52
Rechtsanwältin für Medizinrecht	17	Sterbebegleiterin	52
Stationäre Pflege	33	Bewegungs- und Gesundheitszentrum	65, U4
Kurzzeit- und Tagespflege	33	Krankenhaus	U3
Immobilienverwaltung	34		
Seniorenwohnanlagen	34	U = Umschlagseite	

- Hausmeisterdienst
- Glas- Fensterreinigung
- Gebäudereinigung
- Reinigung von Büro- und Wohnräumen
- Teppichreinigung
- Gartenpflege
- Flur- und Landschaftspflege
- Baumverschnitt
- Baumfällung
- Dachrinnenreinigung
- Entrümpelung
- Umzüge
- Malerarbeiten
- Winterdienst



**LAPPIUS**  
 Mattstedterstr. 49 · 99510 Apolda  
 Tel. 03644 557100  
 Fax 03644 652268  
[www.Hausmeisterdienste-lappius.de](http://www.Hausmeisterdienste-lappius.de)



**ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS APOLDA GmbH**  
 Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena  
 Jenaer Straße 66 · 99510 Apolda  
 Telefon: 03644 57-0 · Telefax: 03644 571082  
 E-mail: [info@rkk-apolda.de](mailto:info@rkk-apolda.de) · [www.rkk-apolda.de](http://www.rkk-apolda.de)

**Herausgeber:**

mediaprint infoverlag gmbh  
 Lechstr. 2, 86415 Mering  
 Registergericht Augsburg, HRB 10852  
 USt-IdNr.: DE 811190608  
 Geschäftsführung:  
 Markus Trost, Dr. Otto W. Drosihn  
 Tel.: 08233 384-0  
 Fax: 08233 384-247  
[info@mediaprint.info](mailto:info@mediaprint.info)

**in Zusammenarbeit mit:**

Landkreis Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

**Redaktion:**

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Landkreis Weimarer Land, Sozialamt  
 Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:  
 mediaprint infoverlag gmbh  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint info-  
 verlag gmbh – Markus Trost

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige  
 Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die  
 Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**

Landratsamt Weimarer Land: 3, Lorenz Apolda: 19, Werner  
 Apolda 1, Diakoniestiftung Weimar-Lobenstein GmbH  
 Seniorenheim Maria Martha: 1, DRK Seniorenpflegeheim  
 Bad Sulza: 1, DRK Alten- und Pflegeheim Niedertreba: 1,  
 DRK Senioren- und Pflegeheim „Am Teichgarten“: 1,  
 DRK Senioren- und Pflegeheim Apolda Nord: 1, DRK  
 SENIORENZENTRUM gGmbH Rot-Kreuz-Heim Ettersburg: 1,  
 PRO VITA Seniorenpflegeheim „An der alten Glocken-  
 gießerei“: 1, AZURIT Seniorenzentrum Tannroda: 1, Stiftung  
 Carolinenheim: 2, Lebenshilfe-Werk Weimar / Apolda e. V.:  
 5, Psychosoziale Integration: 1, Helios Klinik Blankenhain: 1,  
 Robert-Koch-Krankenhaus GmbH: 1, Sophien- und Hufe-  
 land Klinikum gGmbH: 1, Zentralklinik Bad Berka GmbH: 1

99510057/2. Auflage/2014

**Druck:**

Werbedruck GmbH  
 Horst Schreckhase  
 Dörnbach 22  
 34286 Spangenberg

**Umschlag:**

250 g, dispersionslackiert  
 Inhalt:  
 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie  
 Art und Anordnung des Inhalts  
 sind zugunsten des jeweiligen  
 Inhabers dieser Rechte urheber-  
 rechtlich geschützt. Nachdruck  
 und Übersetzungen in Print und  
 Online sind – auch auszugsweise  
 – nicht gestattet.



Reha-Sport-  
Apolda e.V.



Wir bewegen Sie!  
Bewegungs- und  
Gesundheitszentrum  
*K. Seitz*



## Rehasport

auf Rezept von Ihrem Hausarzt bei  
Wirbelsäulen-, Hüft- und Knie-Erkrankungen,  
Diabetes und Bluthochdruck

## Herzsport

unter ärztlicher Überwachung



## Therapie-Zirkel

zum therapeutischen Muskelaufbautraining



## Gesundheits-Tanz

für alle Fitgebliebenen · ärztlich empfohlen

## Gesundheits-Yoga

mit Klangschalen-Meditation

## Kinder-Tanz

Bewegungsfrühförderung (4 - 6 J.)

## Magnetfeld-Therapie

Die stille Heilkraft / Energietankstelle